



Gemeinde Flattach

Politischer Bezirk: Spittal/Drau

Flattach 73
A-9831 Flattach

Telefon: 04785 205
e-mail: flattach@ktn.gde.at

Sitzungsprotokoll

(5. Sitzung 2018)

über die am **Dienstag, den 11. Dezember 2018** im Sitzungssaal der Gemeinde
stattgefundene Sitzung des **Gemeinderates** der Gemeinde Flattach.

Beginn: **18:00 Uhr**

Ende: **19:50 Uhr**

ANWESENDE:

Mandatare:

1. Vize-Bürgermeister Adolf GUGGANIG
(als Vorsitzender in Vertretung des Bürgermeisters i.S. § 75 der K-AGO i.d.g.F.),
2. Vize-Bürgermeister Gottfried REITER
GV DI Karin VIERBAUCH
GR Elfriede RUMBOLD
GR Michael SALENTINIG
GR Gert WALTER
GR Ing. Christian UNTERWEGER
GR Josef ISTENIG jun.
GR Helmut BRANDSTÄTTER
GR Heidemarie AMPFERHALER
GR Michael PUSSNIG
GR Viktor GORITSCHNIG

Bedienstete der Gemeinde Flattach:

AL Mag. (FH) Markus ZAISER
FV Hubert LOIPOLD

Ersatzmitglieder:

Kornelia STRIEDNIG für Bürgermeister Kurt SCHOBER

Entschuldigt waren:

Bürgermeister Kurt SCHOBER (Grund: Kuraufenthalt)
Ersatzmitglied Dietmar FISCHER (Grund: berufliche Verhinderung)

Unentschuldigt waren: -x-

Tagesordnung:

1. Anträge und Anfragen
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Rechnungen und Auftragsvergaben
4. Hebesatzliste 2019
5. Genehmigung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2019
6. Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019
 - a) Voranschlag 2019
 - b) Mittelfristiger Finanzplan für das Haushaltsjahr 2019
 - c) Mittelfristiger Investitionsplan 2019 bis 2023
 - d) Genehmigung der Deckungsfähigkeit i.S. § 10 der K-GHO i.d.g.F.
7. Gemeinde Flattach – TG Mölltaler Gletscher: Wirtschaftsförderung 2019 – Förderungsvertrag
8. „Hohe Tauern – die Nationalpark Region in Kärnten Tourismus GmbH“:
Weiterer Verbleib ab 01.01.2019
9. Verordnung über Kanalgebühren lt. GR-Beschluss vom 04.12.2017 – Abänderung
10. A.o. Vorhaben „Model Kärnten Straßensanierungen 2018“:
Finanzierungs- und Investitionsplan – Beschluss
11. A.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2019“:
 - a) Beschluss Vorhaben
 - b) Finanzierungs- und Investitionsplan
12. A.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2020“:
 - a) Beschluss Vorhaben
 - b) Finanzierungs- und Investitionsplan
13. A.o. Vorhaben „Ortsgestaltung Tourismusbüro“:
Finanzierungs- und Investitionsplan – Abänderung
14. „Mölltalfonds“: Förderungsanträge 2018 und 2019 bzw. Beschlussfassung Vorhaben
15. Ausbau der Breitbandinfrastruktur in den Kärntner Gemeinden:
Ausarbeitung Strukturplan – Beschluss
16. Hr. Franz Wallner: Ansuchen um Ankauf von öffentlichem Gut – Beratung
17. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): Resolution an die österreichische Bundesregierung
18. FPÖ – Ortsgruppe Flattach: Antrag i.S. § 41 K-AGO auf Behandlung und Unterstützung der
Resolution: *„Keine Ansiedlung des Wolfes im Bezirk Spittal – Bewirtschaftung der Almen darf nicht gefährdet werden“*

Die Einberufung der Mitglieder des Gemeinderates erfolgte schriftlich bzw. per E-Mail (i.S. § 35 (2) K-AGO durch den 1. Vize-Bürgermeister in Vertretung des Bürgermeisters.. Die Zustimmungserklärungen der Mandatare bzw. die Sendebestätigung liegen vor.

Die Beschlussfähigkeit gemäß § 37 Abs. 1 der K-AGO 1998 i.d.g.F. wurde durch den Vorsitzenden festgestellt.

Zu Protokollmitunterfertigern gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO 1998 i.d.g.F. wurden **GR Josef ISTENIG jun.** und **GR Heidemarie AMPFERHALER** gewählt.

Zum Schriftführer wurde **AL Mag. (FH) Markus Zaiser** bestellt.

TOP 1: Anträge und Anfragen

a)

GR Goritschnig berichtet über die Causa „Willi Manges“ bzw. ersucht der Mandatar, die Gemeinde möge sich dieser Angelegenheit annehmen, um eine Versorgung von Hr. Manges über Weihnachten/Silvester im Wege geeigneter Betreuungsmöglichkeiten sicherzustellen.

Einvernehmlich wird vereinbart, diesbezügliche Lösungen zu sichten.

b)

GR Ampferthaler erkundigt sich, ob zu den Hochwasserschäden vom Herbst 2018 bereits eine Gesamtschadenssumme beziffert werden kann.

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits einige Rechnungen vorliegen, eine Gesamtaufstellung jedoch derzeit noch nicht verfügbar ist. Zudem berichtet er kurz über die aufgetretenen Schadensereignisse im Gemeindegebiet (Raggaschlucht, etc.)

c)

GV DI Vierbauch berichtet, dass im Wege der TG Mölltaler Gletscher eine „Projektgruppe“ initiiert wurde, wo das Thema „Veranstaltungen“ den Schwerpunkt bildet. Die erste diesbezügliche Veranstaltung findet am Freitag statt. In diesem Zusammenhang stellt sich nunmehr die Frage der notwendigen Versicherung für Veranstaltungen.

Der Amtsleiter ergänzt, dass im Wege der Fa. AON (Mag. Gross) bereits ein Angebot hinsichtlich einer „Betriebshaftpflichtversicherung“ für die TG vorliegt. In diesem Fall müsste die TG jedoch stets als Veranstalter auftreten. GR WALTER ruft die diesbezüglichen Haftungsproblematiken in Erinnerung.

Nach kurzer Diskussion wird einhellig die Ansicht vertreten, diesbezüglich geeignete Lösungsansätze zu finden (Veranstalter TG? Veranstalter Gemeinde?).

d)

DI Vierbauch informiert, dass Anfang 2019 wiederum eine Familienausschusssitzung stattfinden wird, wo auch die Vereine bzw. Vereinsvertreter einbezogen werden. Ziel ist es vor allem, sich entsprechend auszutauschen.

Zudem hat Fr. Schwaiger zum Thema „Familienfreundliche Gemeinde“ den entsprechenden Fragebogen ausgearbeitet und finalisiert, sodass dieser demnächst an jeden Haushalt übermittelt werden kann.

e)

Der Amtsleiter führt aus, dass der bestehende Förderantrag zum Thema „Breitbanderhöhung“ aufgrund der nunmehr vorliegenden Projektunterlagen modifiziert werden muss. Da die Fördermittel nur mehr bis Ende 2018 gewährt werden, wäre der modifizierte Förderantrag noch heuer einzureichen. Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dieses Thema unter TOP 15 zu behandeln.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende ersucht aus gegebenem Anlass um Aufnahme eines zusätzlichen TOP

6. *Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019*
 - e) *Genehmigung von Kassenkrediten*

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, diesen TOP in die Tagesordnung aufzunehmen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehende Tagesordnung vollinhaltlich zu genehmigen.

TOP 3: Genehmigung von Rechnungen und Auftragsvergaben

a)

Gemäß Angebot vom 06.10.2016 wurde gemäß Beschluss des Gemeinderates Flattach vom 28.11.2016, TOP 21, bzw. vom 04.12.2017, TOP 1 e), der Auftrag zur Durchführung des Schibusverkehrs der Gemeinde Flattach in der Saison 2018/2019 mit einer Auftragssumme von pauschal netto

€ 72.700,00

an die Firma HPV-Verkehrsbetriebe, Napplach 95, 9816 Penk, vergeben.

Die Abrechnung dieser Leistung erfolgt im direkten Wege zwischen der Fa. HPV und der Verkehrsverbund Kärnten GmbH.

Für den Zweck dieser zusätzlichen Verkehrsdienste (Schibusverkehr) im Winter 2018/2019 möge der Gemeinderat wie die beiden Wintersaisons zuvor die Verkehrsverbund Kärnten GmbH (VKG) ermächtigen, beim Amt der Kärntner Landesregierung einen Betrag von € 72.700,00 zu melden, damit das AKL im Zuge der Durchführung des Gemeindeumlageverfahrens 2019 diesen Betrag zusätzlich zum gesetzlichen Verbundbeitrag und zum vertraglichen Bestellbeitrag von den Ertragsanteilen der Gemeinde einbehalten und der VKG auszahlen kann.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehende Auftragssumme in Höhe von € 72.700,00 für die Wintersaison 2018/2019 zu genehmigen.

b)

Zum Projekt/Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ (siehe GR-Beschluss vom 26.06.2018) wurde durch den Bürgermeister per 05.11.2018 der Auftrag „Fragebogenerhebung“ mit Gesamtkosten von € 1.728,00 inkl. Ust. in Auftrag gegeben.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehenden Auftrag zu genehmigen.

c)

Zur Sanierung der Wasserrutsche im Freischwimmbad Flattach liegt ein Angebot der Fa. thaler.tech Wasserrutschen & Fugentechnik in Höhe von ca. € 3.806,40 inkl. 20 % Ust. vor. Die Verrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehenden Auftrag zu genehmigen.

d)

Die Volkstanzgruppe „Sadnig Buam & Dirndln“ haben für ihr Vereinslokal im Keller des Gemeindeamtes 3 Stück Infrarotheizungspanelle (800 W, braun) angekauft bzw. die Gemeinde im Wege von zwei Rechnungen (Nr. 6/2018 vom 07.11.2018 und Nr. 7/2018 vom 12.11.2018) mit einer Gesamtsumme von € 777,00 (Preis pro Panel: € 259,00) um Refundierung dieser

Anschaffung ersucht. Die Rechnung-Nr. 6/2018 in Höhe von € 259,00 wurde der VTG bereits refundiert.

Über die Refundierung der Rechnung-Nr. 7/2018 möge der Gemeinderat befinden.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Refundierung der Rechnung-Nr. 7/2018 zu genehmigen.

e)

„Modell Kärnten“ – Asphaltierungsarbeiten 2018

Auch heuer wurden im Gemeindegebiet wieder Asphaltierungsmaßnahmen im Rahmen des „Modell Kärnten“ durchgeführt bzw. liegen in diesem Zusammenhang noch folgende Rechnungen vor:

Bereits lt. GR-Beschluss vom 03.10.2018, TOP 5 g), wurde ein erster großer Teil von Rechnungen zu diesem Vorhaben genehmigt.

| | Ausführende Firma | Rechnung/Datum | Rechnungssumme |
|----------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| Reißweg | Erdbau Golger | 111/2018 v. 14.09.2018 | € 209,00 inkl. Ust. |
| | Fa. Asphalt Kulterer | 18-689 v. 22.10.2018 | € 291,26 inkl. Ust. |
| | AKL | v. 25.10.2018 | € 210,00 inkl. Ust. |
| Mentlbrücke – RS | Erdbau Golger | 110/2018 v. 14.09.2018 | € 195,25 inkl. Ust. |
| | Fa. Asphalt Kulterer | 18-691 v. 22.10.2018 | € 468,38 inkl. Ust. |
| | AKL | v. 25.10.2018 | € 60,00 inkl. Ust. |
| Raggaangerweg | Erdbau Golger | 113/2018 v. 14.09.2018 | € 280,50 inkl. Ust. |
| | Fa. Asphalt Kulterer | 18-688 v. 22.10.2018 | € 606,14 inkl. Ust. |
| | AKL | v. 25.10.2018 | € 190,00 inkl. Ust. |
| Kleindorf – Ploners. | Erdbau Golger | 112/2018 v. 14.09.2018 | € 209,00 inkl. Ust. |
| | Fa. Asphalt Kulterer | 18-693 v. 22.10.2018 | € 720,29 inkl. Ust. |
| | AKL | v. 25.10.2018 | € 130,00 inkl. Ust. |
| Alte Bundesstraße | Erdbau Golger | 086/2018 v. 14.08.2018 | € 244,75 inkl. Ust. |
| | Fa. Asphalt Kulterer | 18-690 v. 22.10.2018 | € 1.960,13 inkl. Ust. |
| | AKL | v. 11.10.2018 | € 640,50 inkl. Ust. |
| | AKL | v. 24.09.2018 | € 427,50 inkl. Ust. |
| | AKL | v. 25.10.2018 | € 190,00 inkl. Ust. |
| Zufahrt Hüttenwirt | Erdbau Golger | 109/2018 v. 14.09.2018 | € 176,00 inkl. Ust. |
| | Fa. Asphalt Kulterer | 18-692 v. 22.10.2018 | € 444,77 inkl. Ust. |
| | AKL | v. 25.10.2018 | € 90,00 inkl. Ust. |
| Gemeindestrassen | Erdbau Golger | 108/2018 v. 14.09.2018 | € 176,00 inkl. Ust. |
| Bergweg | Fa. Asphalt Kulterer | 18-694 v. 22.10.2018 | € 460,51 inkl. Ust. |
| | AKL | v. 25.10.2018 | € 80,00 inkl. Ust. |
| Flattachbergerweg | Fa. Asphalt Kulterer | 18-687 v. 22.10.2018 | € 507,74 inkl. Ust. |

| | | | |
|-------------------|-----|---------------|-----------------------|
| | AKL | v. 25.10.2018 | € 50,00 inkl. Ust. |
| Innerfraganterweg | AKL | v. 11.10.2018 | € 5.094,25 inkl. Ust. |
| | AKL | v. 25.10.2018 | € 170,00 inkl. Ust. |

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehende Rechnungen zu genehmigen. (Die Landesförderungen betragen zwischen 25 und 60 % der Rechnungen.)

f)

Fa. BÜROMASCHINEN KARL, 9800 Spittal/Drau € 1.740,00
 Re-Nr. 2018-12839 vom 16.11.2018 (inkl. 20 % Ust.)
 (Abrechnung Kopien VS Flattach im Zeitraum Mai 2016 – 16.11.2018)

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehende Rechnung zu genehmigen.

g)

Fa. WALDEK Transporte GmbH & Co. KG € 571,20
 Re-Nr. 18/1047 vom 19.11.2018 (inkl. 20 % Ust.)
 (Sofortmaßnahmen Hochwasser Herbst 2018 beim „Möllspitz“)

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehende Rechnung zu genehmigen.

h)

A.o. Vorhaben „Schilift Fragant – Beschneiungsanlage-NEU“

Gemäß GR-Beschluss vom 03.10.2018, TOP 11, wurde dieses Vorhaben mit Gesamtkosten in Höhe von € 183.800,00 genehmigt.

Zwischenzeitlich wurden entsprechende Ausschreibungen bzw. Angebotseinholungen getätigt bzw. liegen folgende Aufträge nunmehr zur Genehmigung vor:

Fa. LEITNER AG / SPA € 240,00
 Brennerstraße 34, I-39049 Sterzing (inkl. 20 % Ust.)
 Angebot-Nr. 20067704 vom 26.11.2018
 (Bolzen Rollenbatterie)

Fa. XYLEM WATERSOLUTIONS Austria GmbH € 7.684,74
 Ernst-Vogel-Straße 2, 2000 Stockerau (inkl. 20 % Ust.)
 Angebot lt. E-Mail vom 04.11.2018
 (Pumpe)

Fa. ELEKTRO HARTLIEB GmbH € 34.882,80
 9800 Spittal/Drau (inkl. 20 % Ust.)
 Angebot O1468-18 vom 06.12.2018
 (Schilift und Straßenbeleuchtung, Sportplatzbeleuchtung, Wandlermessung)

Fa. STRABAG AG € 34.969,14
 Molzbichlerstraße 6, 9800 Spittal/Drau (inkl. 20 % Ust.)
 Auftragserteilung vom 15.11.2018

(nach Ausschreibung und Angebotsprüfung durch Baudienst VG)
(Erdbau Kabelungsarbeiten)

KELAG – Kärntner Elektrizitäts AG € 8.035,33
Angebots-Nr.: 8008684 vom 29.11.2018 (inkl. 20 % Ust.)
(Anschlussänderung – Leistungserhöhung)

BERGBAHNEN HINDELANG-OBERJOCH € 12.000,00
Paßstraße 44, 87541 Bad Hindelang-Oberjoch
Rechnung-Nr. 1-42247 vom 14.11.2018 (eingelangt am 11.12.2018)
(diverse gebrauchte Teile für Funpark)

Fa. GEA Srl € 3.900,00
Strada Parma, 35/D5 – frazione Pilastrò
43013 Langhirano (PR), Italien
(Iglu-Former – Kostenersparnis ca. 50 % gegenüber inländischem Anbieter)

Fa. AST Eis- und Solartechnik GmbH, 6604 Höfen € 1.692,00
Angebot vom 05.12.2018, Nr. 3014890 (inkl. 20 % Ust.)
(5 Eislaufhilfen)

Fa. SUPERSNOW, 6426 Roppen
Angebot A-00057 vom 17.10.2018 € 3.000,00
(Schneekanone 700 A – MIETE Wintersaison 2018/2019) (inkl. 20 % Ust.)
Angebot A-00067 vom 05.12.2018 € 4.320,00
(Schneekanone 700 A SE – MIETE Wintersaison 2018/2019) (inkl. 20 % Ust.)

Anmerkung:

Je 1 Stück Schneekanone der angebotenen Typen soll in der Wintersaison 2018/2019 eingesetzt bzw. getestet werden. Nach Ablauf der Saison wird die Entscheidung für den Ankauf von 2 Stück Schneekanonen (entweder 1 Stück je Type oder 2 Stück einer Type) getroffen werden. Die geleisteten Mietkosten werden auf den Kaufpreis angerechnet.

Kaufpreis Schneekanone 700 A € 24.000,00 inkl. 20 % Ust.
Kaufpreis Schneekanone 700 A SE € 27.960,00 inkl. 20 % Ust.

Fa. BELLUTTI GmbH, 9020 Klagenfurt € 11.224,80
Auftragsbestätigung 203646 vom 19.11.2018 (inkl. 20 % Ust.)
(Fun-Artikel, Bänke, Sitzpolster, Bandenschutz)

GR Ampferthaler fragt an, warum Funartikel nunmehr seitens der Gemeinde und nicht im Wege des Betreibers angekauft werden. Vize-Bgm. Gugganig erklärt, dass er sich (als Werkvertragnehmer) nicht verpflichtet hat, entsprechende Anschaffungen zu tätigen.

GR Goritschnig erkundigt sich, ob für alle vorstehenden Anschaffungen entsprechende Vergleichsangebote vorliegen.

Vize-Bgm. Gugganig führt dazu aus, dass dies definitiv der Fall sei, und für jede einzelne Anschaffung entsprechende Angebote vorliegen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehende Aufträge zu genehmigen.

i)

Fa. ERDBAU MUHIC, 9831 Flattach:
Arbeitsleistungen nach Hochwasserereignis Herbst 2018

Rechnung 048/2018 vom 04.12.2018 € 6.336,48
(Straße Laas – Geogitter-Einbau nach Murenabgang) (inkl. 20 % Ust.)

Rechnung 049/2018 vom 04.12.2018 € 1.968,00
(Alte Innerfraganter Straße – Wegausräumen nach Unwetter) (inkl. 20 % Ust.)

Rechnung 050/2018 vom 04.12.2018 € 4.860,00
(Puffquelle Innerfragant – Wegausräumen nach Unwetter) (inkl. 20 % Ust.)

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehende Aufträge zu genehmigen.

j)

GTS Flattach: Einmalige Infrastrukturförderung (max. € 55.000) – Abberufung

Bezug nehmend auf die zugesicherte Infrastrukturförderung wurden bisher seitens des Landes Kärnten € 35.338,86 als förderungsfähige Kosten anerkannt. Bis 31.12.2018 besteht noch die Möglichkeit, die offene Differenz auf die maximal ausnutzbaren Fördermittel in Höhe von € 55.000,00 auszunutzen bzw. im Wege von Rechnungen nachzuweisen.

GV DI Vierbauch hat sich somit in Abstimmung mit der VS-Direktion bemüht, entsprechend notwendige und sinnvolle Anschaffungen mit einem Gesamtvolumen von € 19.661,14 zu sichten.

Per 07.12.2018 wurde nach finaler Abstimmung nunmehr folgende Auflistung der noch zu tätigen Anschaffungen für den GTS-Bereich der VS Flattach übermittelt:

| | | | |
|--------------------|-------------------------------|------------|------------|
| Fa. Katz & Klump | Robin Seilspielgerät | € 9.588,00 | |
| Tischlerei Wallner | Rollcontainer | | € 1.500,00 |
| Schmiderer&Schendl | Abdeckung Sandkiste | | € 1.219,00 |
| Schmiderer&Schendl | Rhythmusinstrumentewagen | | € 618,00 |
| Schmiderer&Schendl | Pedalo | | € 310,00 |
| Schmiderer&Schendl | Pedalo | | € 286,00 |
| Schmiderer&Schendl | Hockey-Set | | € 196,00 |
| Schmiderer&Schendl | Aufgepasst und Zugefasst | | € 32,50 |
| Schmiderer&Schendl | Wasserrutsche | | € 17,90 |
| Schmiderer&Schendl | Farbmischbrille | | € 31,50 |
| Schmiderer&Schendl | Aus die Maus | | € 9,60 |
| Schmiderer&Schendl | Boxzylinder | | € 139,90 |
| Unser Lagerhaus | Geräteschrank-Gartenhaus | | € 990,00 |
| Musik Aktiv | Gitarre | | € 250,00 |
| Betzold | Schulkicker PRO Tischfussball | | € 609,00 |
| Betzold | Malwand | | € 199,00 |
| Betzold | Fussball | | € 45,90 |
| Betzold | Gummibälle 6er-Set | | € 27,00 |
| Huber | Lego | | € 500,00 |

| | | |
|-------------------|-----------------------------|----------|
| Huber | Bücher und Spiele | € 300,00 |
| Wehrfritz 2018/19 | Kletternetzwand | € 549,00 |
| Wehrfritz 2018/19 | Turm Bausatzwagen | € 427,00 |
| Wehrfritz 2018/19 | Wand-Bilder – Trockner | € 169,00 |
| Wehrfritz 2018/19 | Mikroskop | € 152,00 |
| Wehrfrist 2018/19 | Bau- und Konstruktionstisch | € 652,00 |
| Schubi | Story Cubes | € 13,95 |
| Schubi | Mathe Wurfspiel | € 19,95 |
| Schubi | IQ Puzzle | € 10,95 |
| Schubi | Stoppuhr | € 12,95 |
| Schubi | Sensio Box | € 24,95 |
| Schubi | Story Cubes | 5,95 |
| Edeline Kidz | Bodenzielspiel | € 39,99 |
| Lutz | Platten für Basteltische | € 200,00 |
| Media Markt | Küchenmaschine Kenwood | € 200,00 |

Summe: € 19.346,99

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehende Aufträge zu genehmigen.

TOP 4: Hebesatzliste 2019

Die Hebesatzliste 2019 liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Berücksichtigt wurden dabei die im Wege von Gemeinderatsbeschlüssen im Jahr 2018 herbeigeführten Änderungen bzw. Notwendigkeiten hinsichtlich des Jahres 2019:

- Anpassung Nächtigungstaxe (Land Kärnten) von € 0,50 auf € 0,60 ab 01.01.2019
- Anpassung Wasserbezugsgebühr lt. GR-Beschluss vom 03.10.2018
- Änderung Kanalgebühren lt. GR-Beschluss am 11.12.2018
- Kanalanschlussbeitrag Oberflächenwasserkanal Laas lt. GR-Beschluss vom 26.06.2018
- „Kulturförderung“: Abänderung der Fördersumme von € 5.000,00 auf € 4.900,00, da lt. Rücksprache mit der Gemeinderevision ab € 5.000,00 ein Fördervertrag vonnöten wäre.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, nachstehende Hebesätze 2019 zu genehmigen.

GR Goritschnig merkt an, dass einige Betriebe scheinbar eine höhere Ortstaxe einheben, als dies in der geltenden Gemeinde-VO vorgesehen ist.

Eine entsprechende Nachschau wird zugesichert.

GEMEINDE FLATTACH

HEBESÄTZE für das Jahr 2 0 1 9

Beschlüsse für 2018: GV-B.: 24.11.2017
GR-B.: 04.12.2017

Beschlüsse für 2019: GV-B.: 07.12.2018
GR-B.: 11.12.2018

ABGABE/STEUER/CEBÜHR/BEITRÄGE: EURO €: LETZTE ÄNDERUNG:

ALLGEMEINE STEUERN:

| | | |
|--|----------|---------------------------|
| Grundsteuer A (Land-u.forstw.Betriebe) | 500 v.H. | VO 21.02.1992 |
| Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) | 500 v.H. | VO 21.02.1992 |
| Kommunalsteuer (ab 1.1.1994) | 3 % | LT. GESETZ |
| Vergnügungssteuer laut Verordnung: | | VO 20.09.2007 |
| Beispiele: Dart | € 36,00 | |
| Spielautomaten | € 36,00 | |
| Eintritte u.a. | 5-25 % | |
| Hundeabgabe | € 15,00 | GRB und VO vom 07.10.2014 |

TOURISMUS:

| | | |
|---|---------------|---------------|
| Ortstaxe: pro Nächtigung <u>ab 01.10.2014</u> | € 1,50 | VO 10.12.2013 |
| Eingehoben wird: | | |
| Ortstaxe (=Gemeinde) | € 1,50 | |
| +Nächtigungstaxe (=Land) | € 0,60 | LGBL. 68/2018 |
| Pro Nächtigung | <u>€ 2,10</u> | |

| | | |
|---|----------------|----------------|
| Schibusbeitrag: | | |
| Pro Person u. Nächtigung (auch Kinder und Jugendliche) in der Wintersaison (Zeitraum laut Vereinbarung) | € 0,42 (netto) | GRB 16.04.2012 |

LANDWIRTSCHAFT:

| | | |
|--|---------|----------------|
| Stutenumlage je Zuchtstute (ab 1.1.1998) | € 37,00 | GRB 07.10.2014 |
| Künstliche Besamungen: | | |
| Talgebiete (1 Besamung/Jahr pro deckfähigem Rind) | € 28,00 | GRB 10.08.2017 |
| Berggebiete (1 Besamung/Jahr pro deckfähigem Rind) | € 35,00 | GRB 10.08.2017 |

Achtung! Abrechnung lt. GRB. vom 10.08.2017 nur mehr zwischen Landwirt und Gemeinde!

Ungeachtet der allfälligen Haltung eines gekörten Stiers ist für die Besamungsabrechnung ab 01.01.2018 einzig und allein das Stallregister maßgebend. Auf Grundlage dieses Registers erfolgt die Besamungsabrechnung.

Liste Hebesätze 2019

ABGABE/STEUER/GEBÜHR/BEITRÄGE: EURO €: LETZTE ÄNDERUNG:

AUFBAHRUNGSHALLE:

| | | | |
|--|----------------|----------|----------------|
| Gebühr pro Sterbefall: | | € 80,00 | VO 28.11.2016 |
| a) Gebühr | € 65,00 | | |
| b) Entschädigung für Kerzen | € 15,00 | | |
| zusammen | € <u>80,00</u> | | |
| | | | |
| Totenbeschauggebühr | | € 107,30 | LGBL. 86/2013 |
| | | | |
| Entschädigung für die Betreuung der Aufbahnhalle: Aufbahnhalle + WC | | € 40,00 | GRB 28.11.2016 |

VERGÜTUNG AN DEN TOTENBESCHAUARZT:

Lt. LGBL. Nr. 88/2011:

| | | |
|---|---------|---------------|
| Totenbeschau an Werktagen | € 53,20 | LGBL. 88/2011 |
| Totenbeschau an Sonn+Feiertag+Nachtzeit | € 74,30 | LGBL. 88/2011 |

KOMMUNALFRIEDHOF:

| | | |
|---|----------|----------------|
| Einzelgrab für 10 Jahre | € 132,00 | VO 06.05.2013 |
| Familiengrab für 10 Jahre | € 252,00 | VO 06.05.2013 |
| Urnennische für 10 Jahre | € 170,00 | VO 06.05.2013 |
| | | |
| Entschädigung für Betreuung des Kommunalfriedhofes: | | |
| Materialaufwand (Treibst.+Geräte) | € 22,00 | GRB 07.10.2014 |
| Arbeitsleistung (Mähen+Schneeschn.) | € 51,00 | GRB 07.10.2014 |

Liste Hebesätze 2019

ABGABE/STEUER/GEBÜHR/BEITRÄGE: EURO €: LETZTE ÄNDERUNG:

G E B Ü H R E N H A U S H A L T E :

WASSERVERSORGUNGSANLAGE :

| | | | |
|------------------------------|-------------|----------|----------------|
| A) Wasseranschlussbeitrag | | | |
| je Bewertungseinheit | netto | € 681,82 | VO 04.12.2017 |
| | + 10% MWSt. | € 68,18 | GR 28.11.2016 |
| | brutto | € 750,00 | |
| | | | |
| B) Wasserbezugsgebühr pro m3 | netto | € 1,00 | GRB 03.10.2018 |
| | + 10% MWSt. | € 0,10 | VO 03.10.2018 |
| | brutto | € 1,10 | |
| | | | |
| Mindestgebühr | | | |
| je Vorschreibung (Quartal) | netto | € 9,09 | GRB 28.11.2016 |
| | + 10% MWSt. | € 0,91 | |
| | brutto | € 10,00 | |

Zusatzbeschuß GRB. 27.10.1997:
Die Erhöhung von netto (S 4,50) € 0,33 auf netto (S 6,50) € 0,47 ist
zweckgebunden für den Ausbau der WV-Anlage zu verwenden oder auf die
Wasserversorgungshaushalts-Rücklage zu geben.

MÜLLGEBÜHREN:

Für 2013 wurde eine Anpassung der Müllgebühren in der Sitzung des Gemeinderates
Flattach vom 19.06.2013 einer Beratung/Beschlussfassung zugeführt.

Ab 01.07.2013 wurde eine Anpassung des Biomüll-Tarifes von € 0,08 um 5 Cent auf € 0,13
netto zzgl. 10 % Ust. beschlossen!

KANALGEBÜHREN:

| | | | |
|------------------------------------|-------------|------------|----------------|
| A) Kanalanschlußbeitrag: | | | |
| je Bewertungseinheit | netto | € 2.312,32 | VO 10.08.2017 |
| | + 10% MWSt. | € 231,23 | VO 04.12.2017 |
| | brutto | € 2.543,55 | |
| | | | |
| B) Kanalgebühren: | | | |
| | | | |
| a) Bereitstellungsgebühr pro Jahr: | | | |
| für jedes Gebäude | | | |
| pro Bewertungseinheit | netto | € 109,09 | GRB 11.12.2018 |
| | + 10% MWSt. | € 10,91 | VO 11.12.2018 |
| | brutto | € 120,00 | |
| | | | |
| b) Benützungsg Gebühr: | | | |
| pro m3 lt. Wasserzähler | netto | € 1,45 | GRB 11.12.2018 |
| | + 10% MWSt. | € 0,15 | VO 11.12.2018 |
| | brutto | € 1,60 | |

Liste Hebesätze 2019

ABGABE/STEUER/GEBÜHR/BEITRÄGE: EURO €: LETZTE ÄNDERUNG:

C) **Oberflächenwasserkanal Laas (lt. VO Entsorgungsbereich):**

| | | | |
|---|---------------------------------|---------------------------------|----------------|
| Kanalanschlussbeitrag je Bewertungseinheit | netto + 10 % MWst. Brutto | € 772,73 € 77,27 € 850,00 | GRB 26.06.2018 |
|---|---------------------------------|---------------------------------|----------------|

GEMEINDE- B A U H O F :

1.) Geräteverleihungen an die Gemeindebevölkerung:

Hinweis: Alle Stundensätze (exkl. Ust.) sind **ab Gemeindebauhof** zu bezahlen.
Erfolgt die Zustellung und/oder die Abholung durch die Gemeindearbeiter,
ist dies zusätzlich zu bezahlen (wie Sätze Unimog).

| | | | |
|--|------|------------------------------|----------------|
| ICB-GRABENBAGGER | | Wird nicht verliehen! | GRB 16.06.1989 |
| Ausnahmen bei ICB: | | | |
| a) als Beitrag für Weggemeinschaften | | | |
| b) Bei Gefahr in Verzug auch bei Dritten wie Privatpersonen, Firmen, Gemeinschaften | | | |
| Stundensatz bei Ausnahmen | | € 50,00 | GRB 28.11.2016 |
| UNIMOG für Transporte | Std. | € 50,00 | GRB 28.11.2016 |
| UNIMOG mit Pflug | Std. | € 55,00 | GRB 28.11.2016 |
| UNIMOG mit Schneefräse | Std. | € 65,00 | GRB 28.11.2016 |
| VW-Pritsche | Std. | € 35,00 | GRB 28.11.2016 |
| Stromaggregat pro Tag | | € 25,00 | GRB 28.11.2016 |
| Rüttelplatte | Tag | € 25,00 | GRB 28.11.2016 |
| Asphaltschneidemaschine (wie Rüttelplatte) | Tag | € 25,00 | GRB 28.11.2016 |

**2.) Für die interne Verrechnung an die diversen
Haushaltsstellen:**

a) Fahrzeuge, Maschinen und Geräte:

| | | | |
|--------------------------------|------|---------|----------------|
| Unimog (auch mit Pflug, Fräse) | Std. | € 45,00 | GRB 28.11.2016 |
| ICB-Grabenbagger | Std. | € 45,00 | GRB 28.11.2016 |
| Stromaggregat | Tag | € 20,00 | GRB 28.11.2016 |
| VW-Pritsche | Std. | € 35,00 | GRB 28.11.2016 |

b) Gemeindearbeiter:

| | | | |
|---|------|---------|----------------|
| Für Günter Maier Berndt Wallner Martin Gugganig | Std. | € 34,00 | GRB 28.11.2016 |
| Für eventuelle Aushilfs- arbeiter | Std. | € 34,00 | GRB 28.11.2016 |

Liste Hebesätze 2019

ABGABE/STEUER/GEBÜHR/BEITRÄGE: EURO €: LETZTE ÄNDERUNG

**FREIWILLIGE
ZUSCHÜSSE (SUBVENTIONEN) AN DIE VEREINE u.a.:**

a) Vereine:

| | | | |
|---|----------------------------------|-----------------------|----------------|
| <u>Sportsponsoring Flattach</u> | | € 4.500,00 | GRB 15.12.2015 |
| Schiverein Flattach | Förderung via „Sportsponsoring“! | | GRB 15.12.2015 |
| Tennisclub Flattach | Förderung via „Sportsponsoring“! | | GRB 15.12.2015 |
| Verein Tanzschule Pichler | Förderung via „Sportsponsoring“! | | GRB 15.12.2015 |
| FC Mölltal | Förderung via „Sportsponsoring“! | | GRB 15.12.2015 |
| Fussballcamp Obervellach | Förderung via „Sportsponsoring“! | | GRB 15.12.2015 |
| Einzel sportler | Förderung via „Sportsponsoring“! | | GRB 15.12.2015 |
| <u>Kulturförderung Flattach</u> <u>(=Summe aller Kulturförderungen)</u> | | € 4.900,00 | GRB 11.12.2018 |
| Trachtenkapelle Flattach (VA 1/322100-757100) | Förderung via „Kulturförderung“! | | GRB 04.12.2017 |
| Frauenchor Flattach (VA 1/322200-757100) | Förderung via „Kulturförderung“! | | GRB 04.12.2017 |
| Schuhplattler „Sadnig-Buam“ (VA 1/369000-757100) | Förderung via „Kulturförderung“! | | GRB 04.12.2017 |
| Perchtengruppe Flattach (VA 1/369000-757200) | Förderung via „Kulturförderung“! | | GRB 04.12.2017 |
| Jagdhornbläsergruppe Flattach | Förderung via „Kulturförderung“! | | GRB 04.12.2017 |
| Kriegsopferverband Flattach (VA 1/429000-757120) | | € 300,00 | GRB 20.10.2004 |
| Pensionistenverband Flattach (VA 1/429100-757100) | | € 1.100,00 | GRB 10.12.2001 |
| Seniorenbund Flattach (VA 1/429100-757110) | | € 550,00 | GRB 10.12.2001 |
| Fachhochschule Kärnten Mitgliedsbeitrag jährlich (VA 1/222000-726000) | | € 700,00 | GRB 07.10.2014 |
| Trachtenkapelle Flattach (Konzert honorar pro Gemeindekonzert) | | € 350,00 | GRB 13.04.2005 |
| Bienenzuchtverein Flattach | | € 5,00 pro Bienenvolk | GRB 10.08.2017 |
| <u>b) Einsatzorganisationen:</u> | | | |
| Bergrettungsdienst Ortstelle Fragant (VA 1/530100-757100) | | € 500,00 | GRB 20.10.2004 |
| Rotes Kreuz Ortsstelle Flattach (VA 1/530200-757100) | | € 150,00 | GRB 10.12.2001 |

Liste Hebesätze 2019

ABGABE/STEUER/GEBÜHR/BEITRÄGE: EURO €: LETZTE ÄNDERUNG:

K U L T U R H A U S :

Saalbenützung:

- a) Für Gemeinde-/und Tourismusveranstaltungen sowie bei Veranstaltungen von Nachbargemeinden kann der Bürgermeister kurzfristig über die Verrechnung bzw. Nicht-Verrechnung der Saalbenützungskosten entscheiden. GRB 22.11.2007
- b) Die „Grundreinigung“ ist generell durch den jeweiligen Veranstalter zu übernehmen. Sollte die Grundreinigung - nach Besichtigung durch den Saalverantwortlichen - für in Ordnung bzw. für ausreichend befunden werden, so werden die Kosten für die verbleibende Reinigung seitens des Saalverantwortlichen (zurzeit Hr. Günter Maier) durch die Gemeinde Flattach übernommen. GRB 22.11.2007
- c) Einheimische Vereine dürfen pro Jahr im Saal zwei Veranstaltungen gratis durchführen. (Keine Saalbenützungskosten!) € 0,00 GRB 22.11.2007
- d) Einheimische Gastwirte und Vereine zahlen für jede weitere Veranstaltung im Jahr € 73,00 GRB 28.11.2002
(Vereine nur mit Gastwirte)
- e) Nur Küche, Vorhalle und WC (ohne großen Saal) € 37,00 GRB 28.11.2002
- f) Auswärtige Veranstalter zahlen pro Veranstaltung an Saalbenützung € 364,00 GRB 28.11.2002
- g) Privatpersonen zahlen für die Nutzung (z.B. Geburtstagsfeiern etc.)
- von Garderobe/Foyer/Theke/Küche/WC € 100,00 GRB 25.04.2016
des gesamten Kulturhauses € 250,00 GRB 25.04.2016
- Sämtliche anfallende Betriebskosten (Strom, Heizung, Müll etc.) sind vom Mieter zu tragen. Nach der Veranstaltung sind die Räumlichkeiten wieder im Zustand wie zuvor übernommen zurück zu stellen.

Strompreis:

Pro Kilowatt inkl. Grundgebühr € 0,20 GRB 07.10.2014
für Heizungsstrom und Normalstrom

Telefongebühren: Pro Einheit € 0,15 GRB 21.03.1984

Müllabfuhr:

Fauschale lt. jeweils € 61,20 GRB 25.04.2016
aktuellem Tarif für 800-l-Container

Generalreinigung nach dem Fest:

Kulturhaus gesamt € 220,00 GRB 28.11.2002
ohne kleinen Saal € 145,00 GRB 28.11.2002
ohne großen Saal € 110,00 GRB 28.11.2002

Liste Hebesätze 2019

ABGABE/STEUER/GEBÜHR/BEITRÄGE: EURO €: LETZTE ÄNDERUNG:

K I N D E R G A R T E N:

Gebühr pro Kind für halbtags ohne Verpflegung
lt. VO 19.07.2007 -
ab Kindergartenjahr 2014/2015:

| | | | |
|------------------|------------|---------|----------------|
| für Einheimische | netto | € 48,67 | |
| | + 13% Ust. | € 6,33 | |
| | brutto | € 55,00 | GRB 08.07.2014 |
| für Auswärtige | netto | € 61,95 | |
| | + 13% Ust. | € 08,05 | |
| | brutto | € 70,00 | GRB 08.07.2014 |

Verpflichtendes Kindergartenjahr:

| | | | |
|------------------|------------|---------|----------------|
| für Einheimische | netto | € 75,22 | |
| und Auswärtige | + 13% Ust. | € 09,78 | |
| | Brutto | € 85,00 | GRB 25.04.2016 |

Tarif wird 1:1 an die jeweils gewährte Landesförderung
angepasst eingehoben!

G E M E I N D E A M T :

Vervielfältigungen
(mit Kopierer):

| | | |
|---------------------------------|---------|----------------|
| je 500 Blatt einseitig(schwarz) | € 8,00 | GRB 10.12.2013 |
| je 500 Blatt einseitig(färbig) | € 35,00 | GRB 10.12.2013 |

Kopien: Je Kopie € 0,30 GRB 28.11.2002

FREIWillIGER ZUSCHUSS AN V E R E I N E
AUS DER PARTNERGEMEINDE W A G H A U S E L :

Lt. GR-B. vom 23.05.1979 Pkt. 10):

Bei Gruppen:

Mind. 15 Personen und 3 Nächtingungen
in Flattach Aufenthalt -
pro Person Zuschuß von

€ 6,00 GRB 03.09.2008

VOLKSSCHULE -
T U R N S A A L B E N Ü T Z U N G :

| | | | |
|-------------------|-------------------------|---------|----------------|
| Für Einheimische: | pro Stunde | € 10,00 | GRB 10.12.2013 |
| Für Auswärtige: | für die erste Stunde | € 20,00 | GRB 10.12.2013 |
| | für jede weitere Stunde | € 10,00 | GRB 10.12.2013 |

Liste Hebesatz 2019

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GEMEINDE FLATTACH:
GEBÜHREN für das Jahr 2 0 1 9 (inkl. 10 % MWSt.)

ALTEISEN UND SCHROTT:

| | | | |
|---|----------------|-----------|----------------|
| Waschmaschinen, Elektroherde, Sparherde | Stk. | kostenlos | GRB 13.12.2006 |
| Geschlirrspüler, Zentrifugen | Stk. | kostenlos | GRB 13.12.2006 |
| Badeöfen, Boiler, Heizkessel, Stahlheizkörper | Stk. | kostenlos | GRB 13.12.2006 |
| Fahrräder, Rasenmäher | Stk. | kostenlos | GRB 13.12.2006 |
| Motorfahrräder, Motorräder (ohne Treibstoff, Schmieröl, Hydraulikfl., Batterie) | Stk. | kostenlos | GRB 13.12.2006 |
| Eisen, Blech | m ³ | kostenlos | GRB 13.12.2006 |
| MINDESTGEBÜHR bei Alteisen u. Schrott | | kostenlos | GRB 13.12.2006 |

SPERRMÜLL:

| | | | |
|----------------------------|--|-----------|----------------|
| Sperrmüll (aus Haushalten) | | kostenlos | GRB 10.12.2001 |
|----------------------------|--|-----------|----------------|

REIFEN:

| | | | |
|------------------------------------|------|---------|----------------|
| PKW-Reifen ohne Felgen | Stk. | € 3,50 | GRB 28.11.2016 |
| PKW-Reifen mit Felgen | Stk. | € 5,00 | GRB 28.11.2016 |
| LKW- und Traktorreifen ohne Felgen | Stk. | € 18,00 | GRB 28.11.2016 |
| LKW- und Traktorreifen mit Felgen | Stk. | € 24,00 | GRB 28.11.2016 |

ELEKTRONIKSCHROTT UND KÜHLGERÄTE:

| | | | |
|--|------|-----------|---------------|
| Fernseher und Computer-Bildschirme (mit PC) | Stk. | kostenlos | lt. E-VO 2005 |
| Computer (PC) ohne Bildschirm und Videogeräte | Stk. | kostenlos | lt. E-VO 2005 |
| Radio, Plattenspieler, Kassettenc. | Stk. | kostenlos | lt. E-VO 2005 |
| Haushaltskühlschränke ohne Plakette | Stk. | kostenlos | lt. E-VO 2005 |
| Haushaltskühltruhen (bis 2m) o. Plak. | Stk. | kostenlos | lt. E-VO 2005 |
| (Bei Kühlschränken und -truhen mit Gutscheine diesen Betrag abziehen) | | | |

PROBLEMSTOFFE (aus Privathaushalten):

| | | | |
|---|--|-----------|----------------|
| Speiseöle, Altmedikamente, Fritier- fett, Farben, Haushaltsreiniger, Laugen, Säuren, Chemikalien, Holzschutz- mittel Düngemittel, Spraydosen, Alt- batterien, Fotochemikalien, Autopolituren, Insektizide, Lösungsmittel, Pflegemittel | | Kostenlos | GRB 10.12.2001 |
|---|--|-----------|----------------|

LEUCHTSTOFFLAMPEN:

| | | | |
|--|------|-----------|----------------|
| Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren | Stk. | Kostenlos | GRB 13.12.2006 |
| ALTÖLE (Motoröle) | Ltr. | Kostenlos | GRB 23.07.2009 |
| STYROFOR (Porozell) | | Kostenlos | GRB 10.12.2001 |

RESTMÜLL:

| | | | |
|----------------------|--|---------|----------------|
| 10-Liter-Eimer | | € 0,90 | Gebühr lt. VO |
| 25-Liter-Eimer | | € 2,30 | Gebühr lt. VO |
| 70-Liter-Sack | | € 6,20 | Gebühr lt. VO |
| 800-Liter Container | | € 61,20 | Gebühr lt. VO |
| MINDESTGEBÜHR | | € 1,40 | GRB 10.12.2001 |

ANDERE ALTSTOFFE:

| | | | |
|--|--|-----------|----------------|
| Kartonagen, Kunststoff, Alttextilien (Altstoffe, welche in die Müllinseln-Container zu entsorgen sind, sind dort einzuwerfen!) | | Kostenlos | GRB 20.12.2001 |
|--|--|-----------|----------------|

Gemeinde Flattach

Naturdenkmal

R A G G A S C H L U C H T

Eintrittspreise pro Person für das Jahr 2 0 1 9

(inkl. 13 % MWSt.)

| | | |
|--|--------|----------------|
| Einzelpersonen | € 7,00 | GRB 28.11.2016 |
| Gruppen pro Person (ab 15 Personen) | € 6,00 | GRB 28.11.2016 |
| Kinder (6 bis 18 Jahre) | € 4,00 | GRB 28.11.2016 |
| Inhaber der ÖBJ-Bonuscard (Österreichische Blasmusikjugend) erhalten € 1,00 Ermäßigung auf den Eintrittspreis für eine Einzelperson! | | GRB 04.12.2017 |

Gemeinde Flattach**S C H I L I F T - F R A G A N T**

G E B Ü H R E N
ab Winter 2018/2019
(inkl. 10 % MWSt.)

KINDER (von 6 bis 18 Jahre):

| | | |
|------------------------------------|---------|----------------|
| 1/2 - Tageskarte | € 5,00 | GRB 11.12.2012 |
| Tageskarte | € 7,00 | GRB 11.12.2012 |
| Saisonkarte (inkl. Nachtschilaufl) | € 20,00 | GRB 04.12.2017 |
| Nachtschilaufl-Karte | € 6,00 | GRB 11.12.2012 |

ERWACHSENE:

| | | |
|------------------------------------|---------|----------------|
| 1/2 - Tageskarte | € 9,00 | GRB 11.12.2012 |
| Tageskarte | € 13,00 | GRB 11.12.2012 |
| Saisonkarte (inkl. Nachtschilaufl) | € 80,00 | GRB 04.12.2017 |
| Nachtschilaufl-Karte | € 11,00 | GRB 11.12.2012 |

Liste Hebesätze 2019

Gemeinde Flattach

FREISCHWIMMBAD F L A T T A C H

EINTRITTSPREISE pro Person für das Jahr 2019

(inkl. 13 % MWSt.)

KINDER (6 bis 18 Jahre):

Tageseintritt € 3,00 GRB 28.11.2016

Wochenkarte
mit Gratisbenützung eines Kästchens,
wenn dies gewünscht wird € 13,00 GRB 10.08.2017

Saisonkarte € 25,00 GRB 28.11.2016

**Freier Eintritt für Kinder bis zum
schulpflichtigen Alter bzw. bis zum
ersten Schulbesuch (auch Vorschule)!**

Abendkarte (ab 16:00 Uhr) € 2,00 GRB 28.11.2016

ERWACHSENE:

Tageseintritt € 5,00 GRB 28.11.2016

Abendkarte (ab 16.00 Uhr) € 3,00 GRB 28.11.2016

Wochenkarte
mit Gratisbenützung eines Kästchens,
wenn dies gewünscht wird € 20,00 GRB 10.08.2017

Saisonkarte (nicht übertragbar) € 45,00 GRB 28.11.2016

Saisonkarte (übertragbar) € 80,00 GRB 28.11.2016

GRUPPENEINTRITT

für Reisegruppen und Schulklassen:

Reisegruppen und Schulklassen mit mindestens
15 Personen für einmaligen Eintritt -
pro Person für Kinder und Erwachsene € 2,00 GRB 28.11.2016
(Das Verlassen und Wiederbetreten des
Schwimmbades ist mit der Gruppeneintrittskarte
nicht möglich!)

SONSTIGE BENÜTZUNGEN im Freischwimmbad:

Kästchen pro Tag (Kaution € 4,--) € 1,00 GRB 28.11.2016

Ersatz bei Verlust eines Schlüssels
einer Kabine oder eines Kästchens € 5,00 GRB 28.11.2016

Liegestuhl ganztags
(Bei Beschädigung des Liegestuhles ist
an der Kassa Ersatz zu leisten) € 3,00 GRB 28.11.2016

Bearbeitet von AL Mag.(FH) Markus Zaiser **VOR** GV-Sitzung 5/2018!.

TOP 5: Genehmigung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2019

Gemäß den Bestimmungen der K-GHO hat der Gemeinderat alljährlich vor der Beschlussfassung des Voranschlages einen Stellenplan über die im Verwaltungsjahr zu besetzenden Planstellen zu beschließen.

Der Stellenplan-Entwurf für 2019 wurde dem Gemeinde-Servicezentrum (GSZ) per 06.11.2018 zur Begutachtung und Genehmigung übermittelt bzw. der VO-Entwurf seitens des GSZ per 09.11.2018 genehmigt bzw. die Richtigkeit der Stellenzuordnungen bestätigt.

Auch an die Aufsichtsbehörde wurde der Stellenplan-Entwurf 2019 per 12.11.2018 zur Genehmigung übermittelt.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auf die Thematik „Altersteilzeit Finanzverwalter seit 01.10.2018 vs. Parallelbesetzung ab 01.04.2019“, wobei eine „Parallelbesetzung“ seitens der Aufsichtsbehörde ab 01.04.2019 mit einem Beschäftigungsausmaß von 68,75 % genehmigt wurde.

Berücksichtigt wurden im vorliegenden Stellenplan-Entwurf 2019 naturgemäß auch die bis 31.08.2019 befristeten Planstellen „KiGa-Assistenz“ und „sonderpädagogische Hilfskraft VS Flattach“.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, nachstehenden Stellenplan 2019 zu genehmigen.



Gemeinde Flattach

Politischer Bezirk: Spittal/Drau

Zahl: 902-x.xxx/2018

VERORDNUNG

ENTWURF vom 06.11.2018

des Gemeinderates der Gemeinde Flattach vom xx.xx.2018, Zahl: 902-x.xxx/2018, mit welcher der **STELLENPLAN** der Gemeinde Flattach für das Jahr 2019 festgesetzt wird:

Gemäß § 2 Abs. 1 des Kärntner Gemeindebedienstetengesetzes – K-GBG, LGBl.-Nr. 56/1992 i.d.F. LGBl.-Nr. 74/2017, in Verbindung mit Abschnitt I der Durchführungsverordnung zum Kärntner Gemeindebedienstetengesetz sowie § 3 Abs. 1 des Kärntner Gemeindevertragsbedienstetengesetzes – K-GVBG, LGBl.-Nr. 95/1992 i.d.F. LGBl.-Nr. 74/2017, sowie § 5 Abs. 1 und 2 des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes – K-GMG, LGBl.-Nr. 96/2011 i.d.F. LGBl.-Nr. 74/2017, wird verordnet:

§ 1

| | | Stellenplan nach K-GBG | | Stellenplan nach K-GMG | | | |
|--------|--------|------------------------|------|------------------------|----|-------|------------------------------|
| | | PLAN | | PLAN | | | Aktive Bedienstete K-GMG |
| BA | Saison | VWD-Gruppe | DKI. | Modellstelle | SW | G-KI. | PNr. FK (Leistungsbewertung) |
| 100% | N | B | VII | F-ID3 | 57 | 15 | Bgm. |
| 50% | N | C | V | AK-SSB4 | 42 | 10 | 3035 |
| 68,75% | N | C**** | V | AK-SSB4 | 42 | 10 | 3035 |
| 100% | N | C | IV | AK-SSB2B | 36 | 8 | 3035 |
| 25 % | N | C | IV | AK-SSB2B | 36 | 8 | 3035 |
| 100% | N | D | IV | KU-KB2B | 33 | 7 | 3035 |
| 100% | N | P2 | III | TH-HFK3 | 33 | 7 | 3035 |
| 100% | N | P2 | III | TH-HFK2 | 30 | 6 | 283 |
| 100% | N | P2* | III | TH-HFK2 | 30 | 6 | 283 |
| 82,67% | N | K | - | EP-PL1 | 42 | 10 | 3035 |
| 62,43% | N | K | - | EP-PFK1 | 36 | 8 | 1588 |
| 62,50% | N | P3** | III | EP-PK1 | 24 | 4 | 1588 |
| 55% | N | P5 | III | TH-RP2 | 18 | 2 | 3035 |
| 56,25% | N | P5 | III | TH-RP2 | 18 | 2 | 3035 |
| 50% | N | P5*** | III | EP-PK1 | 24 | 4 | - |
| 10% | N | P5 | III | TH-RP2 | 18 | 2 | 3035 |
| 10% | N | P5 | III | TH-RP2 | 18 | 2 | 3035 |
| 100% | J | P5 | III | AD-AD1 | 27 | 5 | 3035 |
| 100% | J | P5 | III | KU-RKB3 | 24 | 4 | 3035 |
| 100% | J | P5 | III | KU-RKB3 | 24 | 4 | 3035 |
| 50% | J | P5 | III | TH-HK3 | 24 | 4 | 3035 |

* 70 % Betriebe bzw. 30 % Wi-Hof

** Stützkraft KiGa befristet bis 08/2019

*** Pädagogische Hilfskraft VS Flattach befristet bis 08/2019

**** „Parallelbesetzung“ Planstelle „Finanzverwalter“ infolge Altersteilzeit/Pensionierung (Reduzierung BA auf 50 % seit 01.10.2018 lt. GRB. vom 03.10.2018).

§ 2

Diese Verordnung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Kurt SCHÖBER

TOP 6: Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019

a) Voranschlag 2019

Der Voranschlags-Entwurf 2019 wurde vom Finanzverwalter mit einem Volumen von € 3.398.500,00 (Gesamtsummen) ausgeglichen erstellt bzw. seitens der Gemeinderevision (Hr. Hotschnig, Hr. Klemen) am 28.11.2018 geprüft und für in Ordnung befunden.

FV Loipold erörtert die Eckpunkte des VA-Entwurfes 2019.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den Voranschlags-Entwurf 2019 als Voranschlag 2019 zu genehmigen.

Anmerkung des Schriftführers:

Ein Auszug aus dem Voranschlags-Entwurf 2019 (Gesamtübersicht) mit einer Stärke von 5 Seiten ist diesem TOP beigefügt.

Gemeinde Flattach
Gemeindenummer : 20607
Politischer Bezirk : Spittal an der Drau
DVR-Nummer : 0004839

Voranschlagsentwurf 2019

28.11.2018

Flächenausmaß in ha: 98,60
Einwohnerzahl
a) nach der letzten Personenstands-
aufnahme: 1201
b) nach der letzten Registerzählung:
1201

**VORANSCHLAGSENTWURF
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR
2019**

VORANSCHLAGSENTWURF

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2019

GEGENÜBERSTELLUNG DER ERGEBNISSE DES VORANSCHLAGS 2019

A. ORDENTLICHER HAUSHALT

| | | |
|---------------------|---|--------------|
| SUMME DER EINNAHMEN | € | 3.276.000,00 |
| SUMME DER AUSGABEN | € | 3.276.000,00 |
| | | ----- |
| | € | 0,00 |

B. AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

| | | |
|---------------------|---|------------|
| SUMME DER EINNAHMEN | € | 122.500,00 |
| SUMME DER AUSGABEN | € | 122.500,00 |
| | | ----- |
| | € | 0,00 |

C. GESAMTVORANSCHLAG

| | | |
|---------------------|---|--------------|
| SUMME DER EINNAHMEN | € | 3.398.500,00 |
| SUMME DER AUSGABEN | € | 3.398.500,00 |
| | | ----- |
| | € | 0,00 |

| GRUPPE | ORDENTLICHER HAUSHALT | VORANSCHLAG 2019 | VORANSCHLAG 2018 | RECHNUNGSABSCHLUSS 2017 |
|----------------------------|--|---------------------|---------------------|----------------------------|
| 0 | VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLG. VERWALTUNG | 102.800,00 | 105.600,00 | 136.372,01 |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | 60.900,00 | 58.800,00 | 66.056,52 |
| 2 | UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENS | 106.400,00 | 117.000,00 | 80.720,04 |
| 3 | KUNST, KULTUR UND KULTUS | 4.200,00 | 10.200,00 | 2.487,30 |
| 4 | SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG | 0,00 | 27.200,00 | 8.352,31 |
| 5 | GESUNDHEIT | 100,00 | 100,00 | 2.441,15 |
| 6 | STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR | 11.600,00 | 352.300,00 | 9.750,42 |
| 7 | WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG | 100.800,00 | 100.800,00 | 94.639,87 |
| 8 | DIENTSTLEISTUNGEN | 1.040.600,00 | 1.340.000,00 | 1.250.169,65 |
| 9 | FINANZWIRTSCHAFT | 1.848.600,00 | 1.934.300,00 | 1.897.716,90 |
| SUMME 0-9 DER EINKÜNFEN OH | | 3.276.000,00 | 4.046.300,00 | 3.548.706,17 |

| GRUPPE | AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT | VORANSCHLAG 2019 | VORANSCHLAG 2018 | RECHNUNGSABSCHLUSS 2017 |
|-----------------------------|--|---------------------|---------------------|----------------------------|
| 0 | VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLG. VERWALTUNG | 0,00 | 55.000,00 | 0,00 |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | 0,00 | 35.900,00 | 21.500,00 |
| 2 | UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENS | 61.600,00 | 183.800,00 | 0,00 |
| 3 | KUNST, KULTUR UND KULTUS | 0,00 | 50.000,00 | 0,00 |
| 4 | SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 | GESUNDHEIT | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR | 0,00 | 725.900,00 | 269.948,44 |
| 7 | WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG | 60.900,00 | 271.800,00 | 0,00 |
| 8 | DIENTSTLEISTUNGEN | 0,00 | 0,00 | 345.000,00 |
| 9 | FINANZWIRTSCHAFT | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SUMME 0-9 DER EINKÜNFEN AOH | | 122.500,00 | 1.322.400,00 | 636.448,44 |

| GRUPPE | ORDENTLICHER HAUSHALT | VORANSCHLAG 2019 | VORANSCHLAG 2018 | RECHNUNGSABSCHLUSS 2017 |
|---------------------------|--|---------------------|---------------------|----------------------------|
| 0 | VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLG. VERWALTUNG | 490.600,00 | 488.900,00 | 500.492,00 |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | 90.000,00 | 89.000,00 | 91.554,84 |
| 2 | UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENS | 429.500,00 | 417.400,00 | 456.792,92 |
| 3 | KUNST, KULTUR UND KULTUS | 29.400,00 | 43.400,00 | 23.239,46 |
| 4 | SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG | 368.400,00 | 349.000,00 | 328.754,63 |
| 5 | GESUNDHEIT | 205.100,00 | 213.200,00 | 186.235,30 |
| 6 | STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR | 88.200,00 | 102.900,00 | 110.414,86 |
| 7 | WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG | 257.500,00 | 284.100,00 | 252.064,74 |
| 8 | DIENSTLEISTUNGEN | 1.153.400,00 | 1.536.700,00 | 1.328.129,13 |
| 9 | FINANZWIRTSCHAFT | 163.900,00 | 575.100,00 | 223.268,02 |
| SUMME 0-9 DER AUSGABEN OH | | 3.276.000,00 | 4.099.700,00 | 3.500.945,90 |

| GRUPPE | AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT | VORANSCHLAG 2019 | VORANSCHLAG 2018 | RECHNUNGSABSCHLUSS 2017 |
|----------------------------|--|---------------------|---------------------|----------------------------|
| 0 | VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLG. VERWALTUNG | 0,00 | 55.000,00 | 52.589,49 |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | 0,00 | 35.900,00 | 57.331,58 |
| 2 | UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENS | 61.600,00 | 183.800,00 | 0,00 |
| 3 | KUNST, KULTUR UND KULTUS | 0,00 | 50.000,00 | 0,00 |
| 4 | SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 | GESUNDHEIT | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR | 0,00 | 725.900,00 | 342.803,83 |
| 7 | WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG | 60.900,00 | 271.800,00 | 0,00 |
| 8 | DIENSTLEISTUNGEN | 0,00 | 0,00 | 345.000,00 |
| 9 | FINANZWIRTSCHAFT | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| SUMME 0-9 DER AUSGABEN AOH | | 122.500,00 | 1.322.400,00 | 797.724,90 |

GESAMTÜBERSICHT AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

| VORHABEN ANSATZ | E I N N A H M E N | VORANSCHLAG 2019 | VORANSCHLAG 2018 | RECHNUNGSABSCHL. (AC-SOLL) 2017 |
|--------------------------|-------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------------------------|
| 35 010100 | Sanierung Amtshaus 2016-2017 | 0,00 | 55.000,00 | 0,00 |
| 74 163020 | Auflös. Leasing FF-TW 2017 | 0,00 | 35.900,00 | 21.500,00 |
| 78 266120 | Beschneigung Schilift-NEU 2018 | 61.600,00 | 183.800,00 | 0,00 |
| 73 380100 | Kulturhaussanierung 2017 | 0,00 | 50.000,00 | 0,00 |
| 65 612080 | KBO Straßensan. Flattach 2015 | 0,00 | 35.900,00 | 0,00 |
| 66 612090 | KBO Straßensan. Fragant 2015 | 0,00 | 0,00 | 47.578,78 |
| 69 612120 | KBO 50% Straßensan. 2016 | 0,00 | 0,00 | 58.599,99 |
| 72 612130 | Straßensanierungen 2017 | 0,00 | 76.400,00 | 80.000,00 |
| 75 612140 | Oberfl.Wasserkanal Laas 2018 | 0,00 | 240.000,00 | 0,00 |
| 79 612150 | San.Wollnitzbachbrücke 2018 | 0,00 | 16.400,00 | 0,00 |
| 80 612160 | Straßensan.Modell Kärnten 2018 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 41 612200 | San. Frag.Str. Straße L20a(ab 2009) | 0,00 | 350.400,00 | 83.769,67 |
| 76 680000 | Masterplan Breitband 2017 Plan | 0,00 | 6.800,00 | 0,00 |
| 77 770060 | Ortsgestaltung TG-Büro 2018 | 60.900,00 | 151.800,00 | 0,00 |
| 71 771100 | Rollbahn LEADER-Projekt 2018 | 0,00 | 120.000,00 | 0,00 |
| 70 840300 | Mentelgründe Grundkauf 2016 (R | 0,00 | 0,00 | 345.000,00 |
| SUMME DER A.O. EINNAHMEN | | 122.500,00 | 1.322.400,00 | 636.448,44 |

GESAMTÜBERSICHT AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

| VORHABEN | ANSATZ | A U S G A B E N | VORANSCHLAG 2019 | VORANSCHLAG 2018 | RECHNUNGSABSCHL. (AO-SOLL) 2017 |
|-------------------------|--------|--------------------------------|---------------------|---------------------|------------------------------------|
| 35 | 010100 | Sanierung Amtshaus 2016-2017 | 0,00 | 55.000,00 | 52.589,49 |
| 74 | 163020 | Auflös. Leasing FF-TW 2017 | 0,00 | 35.900,00 | 57.331,58 |
| 78 | 266120 | Beschneigung Schilift-NEU 2018 | 61.600,00 | 183.800,00 | 0,00 |
| 73 | 380100 | Kulturhaussanierung 2017 | 0,00 | 50.000,00 | 0,00 |
| 65 | 612080 | KBO Straßensan. Flattach 2015 | 0,00 | 35.900,00 | 35.853,30 |
| 66 | 612090 | KBO Straßensan. Fragant 2015 | 0,00 | 0,00 | 47.578,78 |
| 69 | 612120 | KBO 50% Straßensan. 2016 | 0,00 | 0,00 | 58.599,99 |
| 72 | 612130 | Straßensanierungen 2017 | 0,00 | 76.400,00 | 106.673,15 |
| 75 | 612140 | Oberfl.Wasserkanal Laas 2018 | 0,00 | 240.000,00 | 0,00 |
| 79 | 612150 | San.Wollnitzbachbrücke 2018 | 0,00 | 16.400,00 | 0,00 |
| 80 | 612160 | Straßensan.Modell Kärnten 2018 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 41 | 612200 | San. Frag.Straße L20a(ab 2009) | 0,00 | 350.400,00 | 94.098,61 |
| 76 | 680000 | Masterplan Breitband 2017 Plan | 0,00 | 6.800,00 | 0,00 |
| 77 | 770060 | Ortsgestaltung TG-Büro 2018 | 60.900,00 | 151.800,00 | 0,00 |
| 71 | 771100 | Rollbahn LEADER-Projekt 2018 | 0,00 | 120.000,00 | 0,00 |
| 70 | 840300 | Mentelgründe Grundkauf 2016 (R | 0,00 | 0,00 | 345.000,00 |
| SUMME DER A.O. AUSGABEN | | | 122.500,00 | 1.322.400,00 | 797.724,90 |

| Bezeichnung Posten laut Postenverzeichnis Gemeinden | Summe o + auf | davon Abschn. 85-89 | Summe ohne Abschn. 85-89 |
|---|---------------|------------------------|-----------------------------|
| I. QUERSCHNITT | | | |
| Einnahmen der laufenden Gebarung | | | |
| 10 Eigene Steuern Unterklassen 83 bis 85, ohne Gruppen 852, 858 und 859 | 645.400 | 22.000 | 623.400 |
| 11 Ertragsanteile Gruppe 858 und 859 | 1.120.200 | 0 | 1.120.200 |
| 12 Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen Gruppe 852 | 396.800 | 395.200 | 1.600 |
| 13 Einnahmen aus Leistungen Unterklasse 81 | 557.300 | 1.100 | 556.200 |
| 14 Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit Gruppen 820, 822 bis 825 | 5.500 | 400 | 5.100 |
| 15 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts Gruppen 860 bis 864, 888 | 158.500 | 0 | 158.500 |
| 16 Sonstige laufende Transfereinnahmen Gruppen 865 bis 868, 880 | 142.100 | 136.000 | 6.100 |
| 17 Gewinnentnahmen d.Gem. von Unternehm. und marktbest. Betrieben d.Gem. Gruppe 869 | 0 | 0 | 0 |
| 18 Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen Unterklasse 80, Gruppen 827 bis 829 | 130.900 | 2.900 | 128.000 |
| 19 Summe 1 (laufende Einnahmen) | 3.156.700 | 557.600 | 2.599.100 |
| Ausgaben der laufenden Gebarung | | | |
| 20 Leistungen für Personal Klasse 5 | 632.400 | 0 | 632.400 |
| 21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge Gruppe 760 | 0 | 0 | 0 |
| 22 Bezüge der gewählten Organe Gruppe 721 | 60.900 | 0 | 60.900 |
| 23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren Klasse 4 | 63.800 | 3.600 | 60.200 |
| 24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand Klasse 6, ohne Gruppen 650, 651, 653, 654; Unterkl. 70 bis 72 ohne 721 | 877.800 | 164.500 | 713.300 |
| 25 Zinsen für Finanzschulden Gruppen 650, 651, 653 und 654 | 61.300 | 56.700 | 4.600 |
| 26 Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts Gruppen 750 bis 754 | 1.029.800 | 175.100 | 854.700 |
| 27 Sonstige laufende Transferausgaben Gruppen 755 bis 757, 759, 764, 768 und 780 | 259.700 | 0 | 259.700 |
| 28 Gewinnentnahmen d.Gem. von Unternehm. und marktbest. Betrieben d.Gem. Gruppe 769 | 0 | 0 | 0 |
| 29 Summe 2 (laufende Ausgaben) | 2.985.700 | 399.900 | 2.585.800 |
| 91 Saldo 1: Ergebnis der laufenden Gebarung {Summe 1 minus Summe 2} | 171.000 | 157.700 | 13.300 |

| Bezeichnung Posten laut Postenverzeichnis Gemeinden | Summe o + aoH | davon Abschn. 85-89 | Summe ohne Abschn. 85-89 |
|---|---------------|------------------------|-----------------------------|
| Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen | | | |
| 30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen Unterklassen 00, 01 und 05 | 0 | 0 | 0 |
| 31 Veräußerung von beweglichem Vermögen Unterklassen 02 bis 04 | 0 | 0 | 0 |
| 32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten Unterklasse 07 | 0 | 0 | 0 |
| 33 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts Gruppen 870 bis 874, 889 | 241.800 | 0 | 241.800 |
| 34 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen Gruppen 875 bis 878, 885 | 0 | 0 | 0 |
| 39 Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen) | 241.800 | 0 | 241.800 |
| Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen | | | |
| 40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen Unterklassen 00, 01 und 05 | 77.700 | 16.800 | 60.900 |
| 41 Erwerb von beweglichem Vermögen Unterklassen 02 bis 04 | 5.500 | 0 | 5.500 |
| 42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten Unterklasse 07 | 0 | 0 | 0 |
| 43 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts Gruppen 770 bis 774 | 0 | 0 | 0 |
| 44 Sonstige Kapitaltransferausgaben Gruppen 775 bis 778, 785 | 0 | 0 | 0 |
| 49 Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen) | 83.200 | 16.800 | 66.400 |
| 92 Saldo 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen (Summe 3 minus Summe 4) | 158.600 | -16.800 | 175.400 |

| Bezeichnung Posten laut Postenverzeichnis Gemeinden | Summe o + aof | davon Abschn. 85-89 | Summe ohne Abschn. 85-89 |
|---|---------------|------------------------|-----------------------------|
| Einnahmen aus Finanztransaktionen | | | |
| 50 Veräußerung von Wertpapieren und Beteiligungen Unterklasse 08, Gruppe 220 | 0 | 0 | 0 |
| 51 Entnahmen aus Rücklagen Gruppe 298 | 0 | 0 | 0 |
| 52 Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts Gruppen 240 bis 244, 250 bis 254 | 0 | 0 | 0 |
| 53 Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen Gruppen 245 bis 247, 249, 255 bis 257 und 259 | 0 | 0 | 0 |
| 54 Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts Gruppen 340 bis 344, 350 bis 354 | 0 | 0 | 0 |
| 55 Aufnahme von Finanzschulden von anderen Gruppen 345 bis 349, 355 bis 359 | 0 | 0 | 0 |
| 56 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde Gruppe 879 | 0 | 0 | 0 |
| 59 Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen) | 0 | 0 | 0 |
| Ausgaben aus Finanztransaktionen | | | |
| 60 Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen Unterklasse 08, Gruppe 220 | 0 | 0 | 0 |
| 61 Zuführungen an Rücklagen Gruppe 298 | 13.800 | 3.300 | 10.500 |
| 62 Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts Gruppen 240 bis 244, 250 bis 254 | 0 | 0 | 0 |
| 63 Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen Gruppen 245 bis 247, 249, 255 bis 257 und 259 | 0 | 0 | 0 |
| 64 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts Gruppen 340 bis 344, 350 bis 354 | 66.600 | 0 | 66.600 |
| 65 Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen Gruppen 345 bis 349, 355 bis 359 | 137.600 | 137.600 | 0 |
| 66 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde und der Gemeinde Gruppe 779 | 0 | 0 | 0 |
| 69 Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen) | 218.000 | 140.900 | 77.100 |
| 93 Saldo 3: Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 minus Summe 6) | -218.000 | -140.900 | -77.100 |
| 94 Saldo 4: Jahresergebnis ohne Verrechnung zwischen OH und AOH und ohne Abwicklungen (Summe der Salden 1, 2 und 3) | 111.600 | 0 | 111.600 |

| Bezeichnung Posten laut Postenverzeichnis Gemeinden | Summe o + aOH | davon Abschn. 85-89 | Summe ohne Abschn. 85-89 |
|--|------------------|------------------------|-----------------------------|
| II. ABLEITUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS | | | |
| 70 Jahresergebnis Haushalt ohne Abschn. 85-89 und ohne Finanztransaktionen Saldo 1 plus Saldo 2 | | | 188.700 |
| 71 Überrechnung Jahresergebnis Abschn. 85-89 Saldo 4 der Spalte 'davon Abschn. 85-89' | | | 0 |
| 95 Finanzierungssaldo ('MAASTRICHT-Ergebnis') | | | 188.700 |
| III. ÜBERSICHT GESAMTHAUSHALT | | | |
| 80 Einnahmen der laufenden und der Vermögensgebarung Summen 1, 3 und 5 | 3.398.500 | | |
| 81 Zuführungen aus dem OH und Rückführungen aus dem AOH Gruppe 910 | 0 | | |
| 82 Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre Gruppe 963 | 0 | | |
| 83 Abwicklung Soll-Abgang laufendes Jahr Gruppe 968 | 0 | | |
| 79 Summe 7 (Gesamteinnahmen) | 3.398.500 | | |
| 84 Ausgaben der laufenden und der Vermögensgebarung Summen 2, 4 und 6 | 3.286.900 | | |
| 85 Zuführungen an den AOH und Rückführungen an den OH Gruppe 910 | 50.000 | | |
| 86 Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre Gruppe 964 | 61.600 | | |
| 87 Abwicklung Soll-Überschuss laufendes Jahr Gruppe 967 | 0 | | |
| 89 Summe 8 (Gesamtausgaben) | 3.398.500 | | |
| 99 Administratives Jahresergebnis (Summe 7 minus Summe 8) | | | 0 |

TOP 6: Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019

b) Mittelfristiger Finanzplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Mittelfristige Finanzplan für das Haushaltsjahr 2019 wäre vom Gemeinderat zu genehmigen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den mittelfristigen Finanzplan für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt zu genehmigen:

28.11.2018

Mittelfristiger Finanzplan 2019

Gemeinde Flattach
Gemeindenummer : 20607
Politischer Bezirk : Spittal an der Drau
DVR-Nummer : 0004839

**MITTELFRISTIGER FINANZPLAN
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR
2019**

| GRUPPE | B E Z E I C H N U N G | SOLL 2017 | VA 2018 | VA 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | € |
|----------|---|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------|
| 0 | VERRECHNUNGSKÖRPER UND ALLG. VERWALTUNG | 500.492,00 | 488.900 | 490.600 | 500.200 | 510.100 | 519.500 | 529.100 | 1,85 |
| 1 | ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT | 91.554,84 | 89.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 90.000 | 0,00 |
| 2 | UNTERSICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISS | 456.792,92 | 417.400 | 429.500 | 432.900 | 437.700 | 433.200 | 430.000 | -0,74 |
| 3 | KUNST, KULTUR UND KULTUS | 23.239,16 | 43.400 | 29.400 | 29.600 | 29.800 | 30.000 | 30.200 | 0,67 |
| 4 | SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUN | 328.754,53 | 349.000 | 368.400 | 395.500 | 418.300 | 442.500 | 466.500 | 5,42 |
| 5 | GESUNDHEIT | 186.235,30 | 213.200 | 205.100 | 205.000 | 204.900 | 204.800 | 204.700 | -0,05 |
| 6 | STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR | 110.414,86 | 102.900 | 88.200 | 90.200 | 92.200 | 94.200 | 95.700 | 1,59 |
| 7 | WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG | 252.064,74 | 284.100 | 257.500 | 262.500 | 262.500 | 262.500 | 262.500 | 0,00 |
| 8 | DIENSTLEISTUNGEN | 1.068.021,86 | 1.507.600 | 1.153.400 | 1.166.500 | 1.152.000 | 1.161.000 | 1.170.500 | 0,82 |
| 9 | FINANZWIRTSCHAFT | 136.260,98 | 109.600 | 113.900 | 117.000 | 120.200 | 113.500 | 116.900 | 3,00 |
| | SUMME DER AUSGABEN | 3.153.631,59 | 3.605.100 | 3.226.000 | 3.289.400 | 3.317.700 | 3.351.200 | 3.396.100 | 1,34 |
| | BER. ERGEBNIS (EINNAHMEN - AUSGABEN) | 39.957,26 | 158.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 63.500 | 63.500 | 0,00 |
| Post 910 | Anteilsbeiträge | 87.007,04 | 465.500 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 0,00 |
| Post 96 | Abwicklungskonten | 260.107,27 | 29.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | GESAMTSUMME DER AUSGABEN | 3.500.945,90 | 4.099.700 | 3.276.000 | 3.339.400 | 3.367.700 | 3.401.200 | 3.446.100 | 1,32 |
| | ERGEBNIS (EINNAHMEN - AUSGABEN) | 47.760,27 | -53.400 | 0 | 0 | 0 | 13.500 | 999,99 | 0,00 |

| GRUPPE | B E Z E I C H N U N G | SOJL 2017 | VA 2018 | VA 2019 | FP 2020 | FP 2021 | FP 2022 | FP 2023 | € |
|----------|---|--------------------|------------------|----------------|----------|---------------|---------------|---------------|-------------|
| 0 | VERTRETUNGSFÖRDER UND ALLG. VERWALTUN | 29.235,13 | 2.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 1 | ÖFFENTLICHES ORDNUNG UND SICHERHEIT | 57.331,58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 2 | UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISS | 0,00 | 183.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 3 | KUNST, KULTUR UND KULTUS | 0,00 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 4 | SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNAUFORDERUN | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 5 | GESUNDHEIT | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 6 | STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR | 222.716,01 | 652.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 7 | WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG | 0,00 | 271.800 | 60.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 8 | Dienstleistungen | 344.412,36 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| 9 | FINANZWIRTSCHAFT | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | SUMME DER AUSGABEN | 653.695,08 | 1.160.900 | 60.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| | BER. ERGEBNIS (EINNAHMEN - AUSGABEN) | -159.795,08 | -304.000 | 61.600 | 0 | 65.000 | 999,99 | 65.000 | 0,00 |
| Post 910 | Anteilsbeträge | 1.052,49 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 |
| Post 96 | Abwicklungskonten | 142.977,33 | 161.400 | 61.600 | 0 | 65.000 | 999,99 | 65.000 | 0,00 |
| | GESAMTSUMME DER AUSGABEN | 797.724,90 | 1.322.400 | 122.500 | 0 | 65.000 | 999,99 | 65.000 | 0,00 |
| | ERGEBNIS (EINNAHMEN - AUSGABEN) | -161.276,16 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0 | 0,00 |

TOP 6: Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019

c) Mittelfristiger Investitionsplan 2019 bis 2023

Der Mittelfristige Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2019 – 2023 wäre durch den Gemeinderat zu genehmigen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den Mittelfristigen Investitionsplan 2019 – 2023 wie folgt zu genehmigen:

| | | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
|--|-----------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| ao. Ausgaben Gesamt | | 122.500 | 0 | 65.000 | 65.000 | 0 |
| ao. Einnahmen Gesamt | | 122.500 | 0 | 65.000 | 65.000 | 0 |
| Differenzen Einnahmen - Ausgaben | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuführungen aus o. Haushalt | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagenentnahmen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Darlehen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bedarfszuweisungsmittel / Jahr | | 122.500 | 0 | 65.000 | 65.000 | 0 |
| Sonstige Landesmittel | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bundesmittel | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Einnahmen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge aus Vorjahren | | 61.600 | 0 | 65.000 | 65.000 | 0 |
| Überschüsse aus Vorjahren | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 Sanierung Amtshaus 2016-2017 | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
| 010100 Ausgaben | 432.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 76.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 432.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuführungen aus o. Haushalt | 246.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bedarfszuweisungsmittel | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bundesmittel | 6.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 74 Auflös. Leasing FF-TW 2017 | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
| 163020 Ausgaben | 93.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 35.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 93.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuführungen aus o. Haushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bedarfszuweisungsmittel | 93.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 78 Beschneigung Schilift-NEU 2018 | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
| 266120 Ausgaben | 183.800 | 61.600 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 0 | 61.600 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 183.800 | 61.600 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuführungen aus o. Haushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bedarfszuweisungsmittel | 173.800 | 61.600 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Einnahmen | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| 73 Kulturhaussanierung 2017 | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
|-----------------------------|----------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 380100 Ausgaben | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuführungen aus o. Haushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bedarfszuweisungsmittel | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| 65 KBO Straßensan. Flattach 2015 | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
|----------------------------------|----------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 612080 Ausgaben | 315.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 77.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 315.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuführungen aus o. Haushalt | 195.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bedarfszuweisungsmittel | 119.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| 66 KBO Straßensan. Fragant 2015 | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
|---------------------------------|----------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 612090 Ausgaben | 253.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 1.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 253.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuführungen aus o. Haushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bedarfszuweisungsmittel | 206.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Landesmittel | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 36.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| 69 KBO 50% Straßensan. 2016 | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
|-----------------------------|----------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 612120 Ausgaben | 138.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einnahmen | 138.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Zuführungen aus o. Haushalt | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bedarfszuweisungsmittel | 80.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Überschuß Vorjahr | 18.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| 72 Straßensanierungen 2017 | | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
|------------------------------------|-----------------------------|----------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 612130 | Ausgaben | 156.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 26.700 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | 156.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zuführungen aus o. Haushalt | 22.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bedarfszuweisungsmittel | 134.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 75 Oberfl. Wasserkanal Laas 2018 | | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
| 612140 | Ausgaben | 240.000 | 0 | 0 | 65.000 | 65.000 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 65.000 | 65.000 | 0 |
| | Einnahmen | 240.000 | 0 | 0 | 65.000 | 65.000 | 0 |
| | Zuführungen aus o. Haushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bedarfszuweisungsmittel | 130.000 | 0 | 0 | 65.000 | 65.000 | 0 |
| | Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bundesmittel | 103.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Einnahmen | 6.900 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 79 San. Wollnitzbachbrücke 2018 | | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
| 612150 | Ausgaben | 16.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | 16.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zuführungen aus o. Haushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bedarfszuweisungsmittel | 16.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 41 San. Frag. Straße L20a (ab 2009 | | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
| 612200 | Ausgaben | 2.256.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 101.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | 2.256.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zuführungen aus o. Haushalt | 1.799.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bedarfszuweisungsmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Einnahmen | 197.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 259.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

 *** **MITTELFRISTIGER INVESTITIONSPLAN** ***

 *** Gemeinde Flattach 27.11.2018 HL Seite 4 ***

| 76 Masterplan Breitband 2017 Plan | | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
|-----------------------------------|-----------------------------|----------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 680000 | Ausgaben | 6.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | 6.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zuführungen aus o. Haushalt | 1.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bedarfszuweisungsmittel | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 77 Ortsgestaltung TG-Büro 2018 | | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
| 770060 | Ausgaben | 151.800 | 60.900 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | 151.800 | 60.900 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zuführungen aus o. Haushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bedarfszuweisungsmittel | 151.800 | 60.900 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 71 Rollbahn LEADER-Projekt 2018 | | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
| 771100 | Ausgaben | 120.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | 120.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zuführungen aus o. Haushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bedarfszuweisungsmittel | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Landesmittel | 60.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 70 Mentalgründe Grundkauf 2016 (R | | Summe Vorjahre | VA 2019 | IP 2020 | IP 2021 | IP 2022 | IP 2023 |
| 840300 | Ausgaben | 690.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | 690.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zuführungen aus o. Haushalt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Rücklagenentnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Darlehen | 690.500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bedarfszuweisungsmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Landesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Bundesmittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Sonstige Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Überschuß Vorjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

TOP 6: Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019

d) Genehmigung der Deckungsfähigkeit i.S. § 10 der K-GHO i.d.g.F.

Zur flexibleren Ausgabengestaltung beim VA 2019 wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, nachstehende Deckungsfähigkeit wie folgt zu genehmigen:

1. Sämtliche Posten des Sachaufwandes sind bei jedem Unterabschnitt gegenseitig deckungsfähig (echte Deckungsfähigkeit) – dazu nachstehende demonstrative Aufzählung:

042 bzw. 043 mit 400
400 mit 401
453 mit 455
456 mit 457 mit 459
640 mit 642
700 mit 701
728 mit 729
800 mit 808
810 mit 813
824 mit 825

Bei jedem Teilabschnitt:

- a. Postenklasse 5 (Personalaufwand)
 - b. Tilgung und Zinsen
 - c. Personalkostenersätze und Maschinenkostenersätze vom Bauhof untereinander und unter den Teilabschnitten und AO-Vorhaben.
2. Werden bei folgenden Unterabschnitten Mehreinnahmen erzielt, können bis zum gleichen Ausmaß Mehrausgaben getätigt werden (unechte Deckungsfähigkeit):
 - U-A. 850 Wasserversorgungsanlage
 - U-A. 851 Kanalisationsanlage
 - U-A. 852 Müll- und Abfallbeseitigung
 3. Werden allgemeine Mehreinnahmen erzielt, können bis zum gleichen Ausmaß Mehrausgaben getätigt werden.
 4. Die Fördersummen der Subventionen an das Sportsponsoring (€ 4.500) bzw. die Kulturvereine (Kulturförderung) (€ 4.900) lt. Hebesatzliste 2019 sind hinsichtlich ihrer Auszahlung gegenseitig deckungsfähig.

TOP 6: Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019

e) Genehmigung von Kassenkrediten

Hinsichtlich der Zwischenfinanzierung diverser Vorhaben via Kassenkredite wurden im Hinblick auf den VA 2019 keine Angebote eingeholt.

Es empfiehlt sich diesbezüglich – wie schon in den Vorjahren – Zwischenfinanzierungen aus bestehenden Rücklagen (Fraganter Straße, Kanal etc.) zu tätigen. Einerseits bringen die Rücklagen fast keine Zinsen, andererseits wird durch die Zwischenfinanzierung über die genannten Rücklagen die jährliche Rahmenbereitstellungsgebühr für beide Kassenkredite von € 2.000,00 frei bzw. kann anderweitig verwendet werden (z.B. Vereinsförderung etc.).

Jedoch regt der Finanzverwalter an, anstelle von bisher max. € 200.000 nunmehr bis zu max. € 400.000/€ 500.000 von den bestehenden Rücklagen für Zwischenfinanzierungen verwenden zu dürfen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, Zwischenfinanzierungen ab sofort aus bestehenden Rücklagen (Fraganter Straße, Kanal, etc.) bis zu einer Summe von höchstens € 400.000 zu genehmigen.

**TOP 7: Gemeinde Flattach – TG Mölltaler Gletscher:
Wirtschaftsförderung 2019 - Förderungsvertrag**

Gemäß GR-Beschluss vom 04.12.2017, TOP 11, wurde ein Förderungsvertrag zwischen der Gemeinde Flattach und der TG Mölltaler Gletscher hinsichtlich der Gewährung einer Wirtschaftsförderung 2018 in Höhe von € 95.300,00 beschlossen.

Diese Förderung soll auch 2019 gewährt werden, sodass der Gemeinderat über diese Gewährung (einschließlich des damit verbundenen nachstehenden Förderungsvertrages) befinden bzw. beschließen soll.

GR Ampferthaler führt aus, dass gemäß jüngster Rechtsauskunft des Landes hinsichtlich der Prüfmöglichkeit der NP-Region durch den Kontrollausschuss auch ausgeführt wurde, dass der Kontrollausschuss die TG nicht prüfen darf.

Den übrigen Mandataren ist diesbezüglich nichts bekannt. Auch ist die Prüfmöglichkeit des Kontrollausschusses hinsichtlich der TG zudem im jährlichen Förderungsvertrag (Wirtschaftsförderung) definitiv niedergeschrieben.

GR Goritschnig stellt die Anfrage, warum die jährliche „Raggaschlucht-Förderung“ (rund € 36.500) bei der Gesamtdarstellung der TG-Finanzierung keine Berücksichtigung findet.

Der Gemeinderat vertritt einhellig die Ansicht, dies mit SB Dullnig zu klären bzw. diese Förderung sodann allenfalls beim Förderungsvertrag 2020 zu berücksichtigen.

Weiters führt Goritschnig aus, dass er zwar nicht gegen die Wirtschaftsförderung 2019 stimmen werde, im die Aktivitäten/Bemühungen der TG definitiv zu wenig erscheinen. Er sieht keine tauglichen Maßnahmen, um den Verlust von 30.000 Nächtigungen binnen der vergangenen 5 Jahre zu kompensieren.

Über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, nachstehenden Förderungsvertrag 2019 zu genehmigen:

FÖRDERUNGSVERTRAG

abgeschlossen zwischen der

GEMEINDE FLATTACH

in der Folge kurz „FÖRDERUNGSGEBERIN“ genannt

UND DER

TG TOURISMUSGEMEINSCHAFT

MÖLLTALER GLETSCHER OG

Flattach 99, 9831 Flattach

in der Folge kurz „FÖRDERUNGSWERBER“ genannt

1. Gegenstand des Förderungsvertrages:

Gegenstand dieses Vertrages ist die Förderung der nachstehend umschriebenen Maßnahme unter den nachstehend umschriebenen Voraussetzungen:

Die TG Tourismusgemeinschaft Mölltaler Gletscher OG ist eine von Flattacher Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben betriebene private Gesellschaft. Unternehmenszweck ist die touristische Bewerbung für das Schigebiet „Mölltaler Gletscher“ und die umliegenden Tourismusbetriebe im Gemeindegebiet Flattach sowie die Erbringung von Reisebüroleistungen (Zimmervermittlung).

Die Gesellschaft finanziert sich somit aus

- den erbrachten Leistungen gegenüber Unternehmen und Gästen
- den jährlichen Beiträgen der Gesellschafter
- Subventionen der Gemeinde Flattach

Der Tätigkeitsbereich der Gemeinde Flattach im touristischen Bereich beschränkt sich auf die notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen (z.B. Lenk- und Leitsystem, Instandhaltung der Wanderwege, Ortsbildpflege, etc.)

Die Tourismusgemeinschaft erbringt ihre Leistungen auch im öffentlichen Interesse im Sinne der Gemeinde Flattach (Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation auf Messen, etc.). Aufgrund dessen erspart sich die Gemeinde unmittelbare finanzielle Aufwendungen für ihre zu erbringenden Leistungen.

Die Gemeinde Flattach ist bei Entscheidungen betreffend Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (Prospektgestaltung, Web-Auftritt, Marketingschwerpunkte) mit eingebunden.

Das jährliche Aufkommen der tourismusgebundenen Einnahmen der Gemeinde Flattach aus Ortstaxe (€ 125.000,00) und Tourismusabgabe (ca. € 30.000,00) beträgt ca. € 155.000,00.

Ein Teil dieser Einnahmen (ca. 60 %) wird in Form von jährlichen Subventionen an die Tourismusgemeinschaft durch die Gemeinde weiter gegeben.

2. Art und Höhe der Förderung:

Die gewährte Förderung für die unter Punkt 1 beschriebene Maßnahme beträgt für das Jahr 2019

€ 95.300,00

3. **Finanzierungsplan:**

3.1 Der Förderungswerber bestätigt die Aufbringung der nachstehend im Finanzierungsplan dargestellten Geldmittel für das Jahr 2019:

| | € | | % |
|--|----------|-------------------|----------------|
| Wirtschaftsförderung Gemeinde Flattach | € | 95.300,00 | 33,89 |
| Umsatzerlöse und Provisionen | € | 168.000,00 | 59,75 |
| Werbezuschuss der Gesellschafter | € | 17.880,00 | 6,36 |
| SUMME | € | 281.180,00 | 100,00% |

3.2 Das Zustandekommen des Vertrages ist dadurch aufschiebend bedingt, dass der Förderungswerber der Förderungsgeberin alle Zuwendungen schriftlich mitteilt, die er für die vertragsgegenständliche Maßnahme in den letzten fünf Jahren vor Abschluss dieses Vertrages aus öffentlichen Mitteln (unter Einschluss von Mitteln der Europäischen Union) erhalten hat, um deren Gewährung angesucht worden ist sowie um deren Gewährung der Förderungswerber noch ansuchen will. Stellt der Förderungswerber später ein zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Vertrages noch nicht geplantes Förderungsansuchen oder erhält er eine Förderung, hat er auch das der Förderungsgeberin unverzüglich mitzuteilen. Mitteilungspflichtige Zuwendungen sind auch dem Förderungswerber individuell gewährte Steuerbefreiungen und – erleichterungen sowie Entlastungen von anderen öffentlichen Lasten.

4. **Durchführung:**

4.1 Der Förderungswerber verpflichtet sich, bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 3 Abs 2 Bundesvergabegesetz 2006 – BVergG die Bestimmungen dieses Bundesgesetzes im Oberschwellenbereich einzuhalten.

- 4.2. Bei allfälligen Änderungen der dem Vertrag zu Grunde liegenden Maßnahme ist vor Durchführung der Maßnahme die schriftliche Zustimmung der Förderungsgeberin einzuholen. Die im Förderungsvertrag festgelegten Termine sind strikt einzuhalten.
- 4.3 Die Förderungsgeberin behält sich vor, allfällige technische und wirtschaftliche Überprüfungen der Maßnahme während oder nach der Durchführung entweder selbst durch den Kontrollausschuss der Gemeinde Flattach durchzuführen oder sich zur Durchführung Dritter zu bedienen. Der Förderungswerber hat daher über Aufforderung Organen der Förderungsgeberin (Kontrollausschuss oder Bürgermeister) den Zugang zum Betriebsstandort zu gestatten, erforderliche Auskünfte zu erteilen sowie die uneingeschränkte Einsichtnahme in sämtliche zugehörige Unterlagen zu ermöglichen. Eine allfällige Überprüfung der Maßnahme durch rechnungshofartige Einrichtungen wird jedenfalls vorbehalten.
- 4.4 Zum Nachweis der Maßnahme und der widmungsgemäßen Verwendung der Fördermittel sind gesonderte auf die Gesamtkosten der Maßnahme bezogene Aufzeichnungen zu führen und samt den dazugehörigen Abrechnungsbelegen sieben Jahre entweder im Original oder in beglaubigter Abschrift auf allgemein üblichen Datenträgern sicher und geordnet aufzubewahren.
- 4.5. Der Förderungswerber verpflichtet sich, der Förderungsgeberin unverzüglich alle Ereignisse mitzuteilen, welche die Durchführung der geförderten Leistung/Maßnahmen verzögern oder unmöglich machen oder eine Abänderung gegenüber dem Förderungsansuchen oder der vereinbarten Bedingungen erfordern würden.
- 4.6. Der Förderungswerber leistet Gewähr dafür, dass er die für die Durchführung der Leistung erforderlichen Befähigungen besitzt. Handelt es sich um eine juristische Person gilt dies entsprechend für deren Organe.
- 4.7. Der Förderungswerber verpflichtet sich, das Gleichbehandlungsgesetz zu beachten.

4.8. Die effiziente Verwendung (auch im Sinne der Gemeinde Flattach) der unter Pkt. 1 beschriebenen Subvention wird seitens der Gemeinde im Wege nächster Maßnahmen regelmäßig kontrolliert:

- Teilnahme des Bürgermeisters sowie des Fremdenverkehrsausschussobmannes bei den Sitzungen der Tourismusgemeinschaft
- Prüfung der wirtschaftlichen Gebarung sowie des Rechnungswesens und des Wohlerhaltens der Gesellschaft im Sinne der öffentlichen Interessen der Gemeinde Flattach durch den Kontrollausschuss der Gemeinde. Bei diesen Prüfungen besteht seitens der Tourismusgemeinschaft eine lückenlose Informationspflicht durch die Bereitstellung sämtlicher Unterlagen.

5. **Auszahlung:**

5.1 Die Auszahlung der jeweils aliquoten Fördermittel erfolgt – nach den finanziellen Möglichkeiten der Förderungsgeberin – möglichst im zweimonatigen Rhythmus in 6 Teilbeträgen auf Grundlage der vom Förderungswerber tatsächlich geleisteten Zahlungen.

5.2 Zur Auszahlung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- a) detaillierte Auflistung der Kosten;
- b) Zahlungsbelege, dazugehörige Kontoauszüge sowie sonstige notwendige bzw geeignete Nachweise (z.B. für die Erfüllung der Förderungsvoraussetzungen);
- c) ein abschließender Bericht am Ende des Jahres 2019 über die durchgeführte Maßnahme und die erzielten Projektergebnisse.

5.3. Die Endabrechnungsunterlagen (rechtsverbindlich gefertigter Schlussbericht einschließlich der Abrechnung mit allen zur Beurteilung erforderlichen Unterlagen in übersichtlicher Form) sind spätestens ein Jahr nach Fertigstellung der Maßnahme der Förderungsgeberin vorzulegen.

6. Einstellung und Rückerstattung:

6.1 Über Aufforderung der Förderungsgeberin hat der Förderungswerber innerhalb von vier Wochen die gewährten Förderungsmittel gänzlich oder teilweise, bei Verzinsung vom Tag der Auszahlung mit 4 vH über dem Basiszinssatz, zurück zu erstatten, wenn

- a) Fördermittel trotz Nichteintritts einer vereinbarten Bedingung ausbezahlt worden sind;
- b) die Förderungsgeberin oder deren Beauftragte über wesentliche Umstände unrichtig oder unvollständig informiert worden sind;
- c) die geförderte Maßnahme nicht, nicht vereinbarungsgemäß oder nicht rechtzeitig durchgeführt worden ist;
- d) die Fördermittel ganz oder teilweise widmungswidrig verwendet worden sind;
- e) wenn die sonstigen Förderungsvoraussetzungen nicht, nicht vereinbarungsgemäß oder nicht rechtzeitig erfüllt worden sind;
- f) die Voraussetzungen für die Gewährung der Fördermittel nachträglich, wenn auch nur teilweise, entfallen sind;
- g) über das Vermögen des Förderungswerbers vor Beendigung der Durchführung der Maßnahme oder vor Erfüllung sämtlicher Förderungsvoraussetzungen ein Konkursverfahren eröffnet bzw die Eröffnung des Konkursverfahrens mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen worden ist;
- h) der Betrieb des Förderungswerbers vor Erfüllung sämtlicher Förderungsvoraussetzungen dauernd eingestellt worden ist;

- i) vorgesehene Berichte nicht erstattet, Nachweise nicht beigebracht oder erforderliche Auskünfte nicht erteilt worden sind, sofern eine schriftliche, entsprechend befristete und den ausdrücklichen Hinweis auf die Rechtsfolgen enthaltende Mahnung erfolglos geblieben ist;
 - j) vom Förderungswerber Überprüfungen be- oder verhindert worden sind;
 - k) der Förderungswerber Ereignisse, welche die Durchführung der geförderten Maßnahme verzögern oder unmöglich machen oder eine Änderung der Förderungsbedingungen im Sinn von Punkt 4.5 erforderlich machen würden, nicht rechtzeitig mitgeteilt hat;
 - l) der Förderungsgeber gegen die Verpflichtungen aus Punkt 7. (Rechtsnachfolge) verstößt;
 - m) die Richtigkeit der Endabrechnung innerhalb der 7-jährigen Aufbewahrungsfrist nicht mehr überprüfbar ist, es sei denn, dass die Unterlagen ohne Verschulden des Förderungswerbers (auf Grund höherer Gewalt zB Naturkatastrophen, Brand) verloren gegangen sind;
 - n) die ausdrückliche schriftliche Zustimmung zur Datenübermittlung nach dem Datenschutzgesetz 2000 – DSG, schriftlich widerrufen worden ist;
 - o) der Förderungswerber das Gleichbehandlungsgesetz verletzt hat
- 6.2. Tritt einer der oben (6.1.) angeführten Sachverhalte ein, so erlischt gleichzeitig die Zusicherung hinsichtlich der noch nicht ausbezahlten Förderung.
- 6.3. Von einer Einstellung und Rückerstattung der Fördermittel kann in den Fällen der Eröffnung des Ausgleiches über das Vermögen des Förderungswerbers oder einer Veräußerung abgesehen werden, wenn trotz Eröffnung des Ausgleichs bzw der Veräußerung die Erreichung des Förderungszieles nicht gefährdet

scheint. Auf die Anmeldung einer Forderung im Konkursverfahren darf von der Förderungsgeberin nicht verzichtet werden.

7. Rechtsnachfolge:

Die Übertragung des geförderten Unternehmens im Wege der Einzel- oder Gesamtrechtsnachfolge unter Lebenden (einschließlich der Verpachtung oder Vermietung) vor vollständiger Verwirklichung der vereinbarten Maßnahme an einen Dritten ist an die Zustimmung der Förderungsgeberin gebunden.

8. Abtretung, Anweisung oder Verpfändung:

Der Förderungswerber verpflichtet sich, weder durch Abtretung, Anweisung oder Verpfändung noch auf andere Weise über die gewährte Förderung zu verfügen.

9. Datenschutz:

Der Förderungswerber erklärt seine ausdrückliche Zustimmung gemäß Datenschutzgesetz 2000 – DSG, dass alle im Ansuchen um Gewährung von Fördermitteln enthaltenen sowie bei der Abwicklung und Kontrolle der Förderung anfallenden, personenbezogenen und automationsunterstützt verarbeiteten Daten

- a) den zuständigen Landesstellen, dem Landesrechnungshof, dem Rechnungshof der Republik Österreich und den Organen der EU für Kontrollzwecke übermittelt werden dürfen und
- b) Dritten zum Zwecke der Erstellung der notwendigen wirtschaftlichen Analysen und Berichte (zB Evaluierungen) über die Auswirkungen der Förderung – unter Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen – überlassen werden dürfen.

10. Rechtswahl und Gerichtsstand:

Dieser Vertrag unterliegt österreichischem Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts.

Gerichtsstand in allen aus der Gewährung einer Förderung entstehenden Rechtsstreitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht in Klagenfurt. Der Förderungsgeberin ist vorbehalten, den Förderungswerber auch bei seinem allgemeinen Gerichtsstand zu belangen.

11. Allgemeine Bestimmungen:

11.1 Der Förderungswerber erklärt diesen Förderungsvertrag vorbehaltlos anzunehmen.

11.2 Dieser Vertrag wird in zwei Gleichschriften ausgefertigt, wovon je eine Gleichschrift der Förderungswerber und die Förderungsgeberin erhalten.

11.3 Abänderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Flattach, am 11.12.2018

Fertigung durch die Gemeinde:

Der Bürgermeister

Für den Gemeindevorstand

.....
Kurt SCHOBER

.....
1. Vize-Bürgermeister
Adolf GUGGANIG

Dieser Förderungsvertrag wurde in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Flattach vom 11.12.2018 unter Punkt xx der Tagesordnung vollinhaltlich beschlossen.

Das Mitglied des Gemeinderates:

.....
Heidmarie AMPFERHALER

Es wird somit bestätigt, dass die angeführten Mandatare berechtigt sind, die Zeichnung im Sinne des § 71 Abs. 2 der K-AGO vorzunehmen.

AL Mag. (FH) Markus ZAISER

Ferienwohnungen Raggaschlucht
Harald Bidner
Schmelzhütten 24, 9831 Flattach

Hotel Flattacher Hof
Rieger GmbH & Co. KG
Flattach 13, 9831 Flattach

Sporthotel Mölltal GmbH
Kleindorf 10, 9831 Flattach

Alpenhotel Badmeister
Gert WALTER
Innerfragant 18, 9831 Flattach

Hotel Fraganter Wirt
Otto Pacher, Außerfragant 16, 9831 Flattach

Gästehaus Maier
Fr. Ingrid Maier-Krassnitzer
(kooptiertes Mitglied)
Kleindorf 7, 9831 Flattach

Mölltaler Gletscherbahnen GmbH & Co. KG
Innerfragant 46, 9831 Flattach

Gasthof Innerfraganter Wirt
Christine Reiter
(kooptiertes Mitglied)
Innerfragant 24, 9831 Flattach

Appartementhaus Mentil
Daniel Mentil
(kooptiertes Mitglied)
Kleindorf 6, 9831 Flattach

Appartementhaus Gugganig
Adolf Gugganig
(kooptiertes Mitglied)
Kleindorf 59, 9831 Flattach

Alpincenter Weißseehaus &
Appartementhaus Alpina
Peter Zraunig
(kooptiertes Mitglied)
Flattachberg 19, 9831 Flattach

Gruppe I:
Appartementhaus Gletschermühle
Hotel Restaurant Gletschermühle
vertreten durch Reinhard Zraunig
(kooptiertes Mitglied)
Flattach 119, 9831 Flattach

Gruppe II:
Appartementhaus Anita, Appartementhaus
Monika & Ferienwohnhaus Hasslacher
vertreten durch Elfriede Rumbold (kooptiertes Mitglied)
Flattach 86, 9831 Flattach

.....

**TOP 8: „Hohe Tauern – die Nationalpark Region in Kärnten Tourismus GmbH“:
Weiterer Verbleib ab 01.01.2019**

Gemäß GR-Beschluss vom 04.12.2017, TOP 8, wurde einstimmig beschlossen, die Mitgliedschaft bei der „Hohe Tauern – die Nationalpark Region in Kärnten Tourismus GmbH“ bis 31.12.2018 zu verlängern bzw. die damit verbundene monatliche Beitragsleistung an die Region in Höhe von ca. € 3.100,00 zu genehmigen. Die Bedingungen der Mitgliedschaft 2018 entsprachen jenen aus dem Jahr 2017.

Über eine neuerliche Verlängerung der Mitgliedschaft ab 01.01.2019 zu den identen Konditionen wie 2018 (monatliche Beitragsleistung von rund € 3.000,00) möge nunmehr der Gemeinderat befinden.

Nach kurzer Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, die Mitgliedschaft bei der „Hohe Tauern – die Nationalpark Region in Kärnten Tourismus GmbH“ bis 31.12.2019 zu verlängern bzw. die damit verbundene monatliche Beitragsleistung an die Region in Höhe von ca. € 3.100,00 zu genehmigen.

Die Bedingungen der Mitgliedschaft 2019 entsprechen jenen aus dem Jahr 2018.

TOP 9: Verordnung über Kanalgebühren lt. GR-Beschluss vom 04.12.2017 – Abänderung

Neben dem „Wassergebührekalkulationsmodell“ hat das Land Kärnten nunmehr für die Kärntner Gemeinden auch ein „Kanalgebührekalkulationsmodell“ installiert. Die Gemeinde wurde durch die Revision aufgefordert, die derzeitigen Kanalgebühren im Wege dieses Modells zu überprüfen.

Grundlage waren die Echtdateien aus dem Gebührenhaushalt Kanal aus den Jahren 2016 und 2017.

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass die derzeitigen Tarife (Kanalbereitstellungs- und –benützungsgebühr) in einer korrekten und wirtschaftlich adäquaten Höhe eingehoben werden.

Lediglich zum Verhältnis Bereitstellungs- zu Benützungsgebühr (max. 50 %) wird festgehalten, dass dieses Verhältnis nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, wonach die Bereitstellungsgebühr max. 50 % des Gebührenaufkommens betragen darf.

Die Bereitstellungsgebühr dürfte somit im Bereich € 104 bis € 120 brutto liegen.
Die Benützungsgebühr dürfte somit im Bereich € 1,60 bis € 1,82 brutto liegen.

Aktuell (2018) beträgt die Bereitstellungsgebühr jedoch € 140,37 brutto und die Benützungsgebühr € 1,30 brutto.

Es wird dringend empfohlen, eine Anpassung (tunlichst ab 01.01.2019) wie folgt vorzunehmen:

Bereitstellungsgebühr: € 120 brutto
Benützungsgebühr: € 1,60 brutto

Über diese Anpassung möge der Gemeinderat befinden bzw. damit verbunden auch nachstehende Verordnung genehmigen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen

- die Kanalgebühren gemäß den Ergebnissen des genannten Kalkulationsmodells mit Wirkung 01.01.2019 wie folgt festzusetzen:

Bereitstellungsgebühr: € 120,00 brutto
Benützungsgebühr: € 1,60 brutto

- nachstehende Verordnung zu genehmigen:



Gemeinde Flattach

Politischer Bezirk: Spittal/Drau

Flattach 73
A-9831 Flattach

☎ 04785/ 205
✉ flattach@ktn.gde.at

Fax: 04785/ 567
www.flattach.at

Sachbearbeiter
Mag. (FH) Markus Zaiser
Amtsleitung
DW 12

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Flattach vom xx.12.2018, Zahl: 8510-x.xxx/2018, mit der die **Kanalgebühren** und **Gebühren für den gemeindeeigenen Wasserzähler** ausgeschrieben werden (Kanalgebührenverordnung)

Gemäß § 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 – FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes, LGBl. Nr. 25/2017, und gemäß §§ 24 und 25 des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes – K-GKG, LGBl. Nr. 62/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 85/2013, wird verordnet:

§ 1

Ausschreibung

Für die Bereitstellung, für die Möglichkeit der Benützung und die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Flattach werden von der Gemeinde Flattach Kanalgebühren ausgeschrieben.

§ 2

Gegenstand der Abgabe

- (1) Die Kanalgebühren werden als Bereitstellungs- und Benützungsgebühr ausgeschrieben.
- (2) Für die Bereitstellung der Gemeindekanalisationsanlage und für die Möglichkeit ihrer Benützung ist eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten.
- (3) Für die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindekanalisationsanlage ist eine Benützungsgebühr zu entrichten.
- (4) Für die Bereitstellung und Benützung der gemeindeeigenen Wasserzähler werden Wasserzählergebühren ausgeschrieben.
- (5) Der Entsorgungsbereich für die Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Flattach ist mit gesonderter Verordnung vom 12.02.1996, Zahl: 811-416/1996 i.d.g.F. festgelegt (Bereich: Reinhalteverband Mölltal – Kanalisationsbereich der Gemeinde Flattach).

§ 3

Bereitstellungsgebühr

- (1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jene Gebäude und befestigten Flächen zu entrichten, für die ein Anschlussauftrag erteilt oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.
- (2) Die Höhe der Bereitstellungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der Summe der Bewertungseinheiten (im Sinne der Anlage zum Kärntner Gemeindekanalisationsgesetz) für das Gebäude oder die befestigte Fläche mit dem jeweiligen Gebührensatz.

§ 4

Höhe der Bereitstellungsgebühr

Der jährliche Gebührensatz beträgt pro Bewertungseinheit inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

120,00 Euro

§ 5

Benützungsgebühr

- (1) Die Höhe der Benützungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der über den Wasserzähler (geeignete Messanlage) ermittelten Gebührenmesszahl (Abwassermenge) der an den Kanal angeschlossenen Gebäude und befestigten Flächen mit dem Gebührensatz gemäß § 6 dieser Verordnung.
- (2) Die Gebührenmesszahl ist 1 m³ bezogenes Wasser, das heißt dass 1 m³ bezogenes Trink- und Nutzwasser, welches in den Kanal abgeleitet wird, 1 m³ Abwasser gleichgestellt ist.
- (3) Auf Antrag des Gebührenpflichtigen sind verbrauchte Wassermengen, die im Rahmen der bestehenden Gesetze nicht in die öffentliche Kanalisationsanlage eingebracht werden, bei der Berechnung der Benützungsgebühr in Abzug zu bringen. Die Gemeinde hat, soweit ein Nachweis auf andere Weise nicht erbracht wird, den Nachweis an den Einbau und den Betrieb einer geeigneten Messanlage zur Feststellung einer Abwassermenge zu binden.
- (4) Kann der Wasserverbrauch nicht mittels Wasserzähler (geeignete Messanlage) ermittelt oder berechnet werden, so ist der Wasserverbrauch zu schätzen. Dabei sind alle Umstände zu berücksichtigen, die für die Schätzung von Bedeutung sind (§ 184 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961).

§ 6

Höhe der Benützungsgebühr

Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

1,60 Euro

§ 7

Wasserzählergebühr

Die Wasserzählergebühr richtet sich nach der Größe des Messgerätes und beträgt pro Wasserzähler, Jahr und inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

| | |
|--------------------------|------------|
| a) für 3 m ³ | 5,00 Euro |
| b) für 7 m ³ | 8,00 Euro |
| c) für 20 m ³ | 12,00 Euro |

§ 8

Abgabenschuldner

Zur Entrichtung der Kanalgebühren und der Wasserzählergebühr sind die Eigentümer der an die Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Flattach angeschlossenen Gebäude oder befestigten Flächen verpflichtet.

§ 9

Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe

- (1) Die Kanal- und Wasserzählergebühren sind einmal jährlich mittels Abgabenbescheid festzusetzen; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- (2) Für die Ermittlung der Benützungsg Gebühr ist der Wasserverbrauch jeweils zufolge einer Wasserzählerablesung (geeignete Messanlage) eines jeden Jahres heranzuziehen (Ablesestichtag: 31. März jeden Kalenderjahres).
- (3) Die gemäß § 10 dieser Verordnung geleisteten Teilzahlungen sind bei der bescheidmäßigen Festsetzung in Abzug zu bringen.

§ 10

Teilzahlungen

- (1) Für die Kanalgebühren sind dreimal jährlich (Fälligkeit am 15.02., am 15.08. und am 15.11.) Teilzahlungen vorzuschreiben. Die Vorschreibung erfolgt mittels Lastschriftanzeige bzw. Zahlschein jeweils im Jänner, Juli, und Oktober. Die Endabrechnung erfolgt im April.
- (2) Der Teilzahlungsbetrag für die Bereitstellungsgebühr beträgt ein Viertel der jährlichen Bereitstellungsgebühr.
- (3) Der Teilzahlungsbetrag für die Benützungsg Gebühr beträgt ein Viertel der im Vorjahr verbrauchten Wassermenge vervielfacht mit dem jeweils zum Zeitpunkt der Vorschreibung geltenden Gebührensatz.

- (4) Bei den erstmaligen Teilzahlungen (Neuanschlüsse), bei denen kein Wert auf Grund einer Vorschreibung vorhanden ist, erfolgt die Vorschreibung der Teilzahlungen aufgrund einer Schätzung (§ 184 Abs. 1 der Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961).

§ 11

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 01.01.2019 in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Flattach vom 04.12.2017, Zahl: 851-1.832/2017, mit welcher Kanalgebühren ausgeschrieben werden, außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Kurt SCHÖBER

**TOP 10: A.o. Vorhaben „Modell Kärnten Straßensanierungen 2018“:
Finanzierungs- und Investitionsplan - Beschluss**

Die erfolgte Sanierungen von Gemeindestraßen im Rahmen des „Modell Kärnten“ im Jahr 2018 sind auf nachstehenden Weganlagen erfolgt bzw. haben Gesamtsanierungskosten in Höhe von € 61.809,91

verursacht:

- Alte Bundesstraße
- Bergweg
- Flattachbergerweg
- Innerfraganterweg
- Kleindorf – Plonersiedlung
- Mentlbrücke – Raggaschlucht
- Raggaangerweg
- Reißweg
- Zufahrt Hüttenwirt

Die Fördersätze seitens des Landes Kärnten betragen zwischen 25 und 50 Prozent. Nach Abzug der Landesförderungen verbleiben Restkosten in Höhe von € 37.979,47.

Diese Restkosten sollen im Wege von BZ-Mitteln 2019 bedeckt bzw. damit verbunden nachstehender Finanzierungs- und Investitionsplan beschlossen werden:

A) INVESTITIONSAUFWAND

| Namentliche Bezeichnung | Gesamt- betrag | 2018 |
|-------------------------|-------------------|-----------------|
| | | |
| Sanierungskosten | € 62.000 | € 62.000 |
| Gesamtkosten | € 62.000 | € 62.000 |

B) FINANZIERUNGSPLAN

| Namentliche Bezeichnung | Gesamt- betrag | 2018 |
|----------------------------|-------------------|-----------------|
| | | |
| Förderung „Modell Kärnten“ | € 24.000 | € 24.000 |
| BZ 2019 | € 38.000 | € 38.000 |
| Gesamtsummen | € 62.000 | € 62.000 |

Bezüglich der Sanierungen 2018 im Bereich „Güterwege und Hofzufahrten“ stehen Sanierungskosten von € 146.505,56 zu Buche. Nach Abzug der Landesfördermittel (60-80 %) verbleiben Restkosten in Höhe von € 44.255,51. Über einen allfälligen Gemeindebeitrag zu diesen Restkosten der Weggemeinschaften soll erst in der GR-Sitzung 1/2019 beraten werden.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehenden Finanzierungs- und Investitionsplan zu genehmigen.

TOP 11: A.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2019“

a) Beschluss Vorhaben

Gemeindereferent LR Ing. Fellner hat im Herbst einen Schwerpunkt im Bereich „Straßensanierungen“ gesetzt bzw. das sogenannte „Kommunale Tiefbauprogramm“ (KTP) initiiert.

Dieses Programm mit äußerst lukrativen Fördersätzen ist auf zwei Jahre (2019 und 2020) ausgerichtet.

Der Förderung unterliegen die Herstellung von asphaltierten Gemeinde- und Verbindungsstraßen. Unter Herstellung im Sinne der Förderrichtlinie sind der Neubau, der Ausbau, der Umbau, die Widerinstandsetzung und die General- oder Teilsanierung von Straßen zu verstehen.

Die Anlegung neuer Straßen (Neuerrichtung) beispielsweise zur Erschließung von Grundstücken unterliegt nicht der Förderung.

Eine grundsätzliche Förderfähigkeit besteht überdies erst, wenn die Gemeinde einen tatsächlichen eigenen Kostenanteil von mindestens € 100.000,- aufbringen kann.

Der Fördersatz beträgt für

- Gemeindestraßen bis zu 50 %
- Verbindungsstraßen bis zu 35 %
- Verbindungsstraßen im Rahmen des ländlichen Wegenetzes, die über das Agrarreferat kofinanziert werden, bis zu 25 %

Je Gemeinde und Jahr dürfen Fördermittel von maximal € 250.000 aus dem KTP zuerkannt werden.

Es ist somit beabsichtigt, diese außerordentliche Förderkulisse bestmöglich auszunutzen, und somit in den Jahren 2019 und 2020 weitere Schwerpunkte zur Sanierung des Gemeindestraßennetzes zu setzen.

Eine erste Kostenschätzung des Baudienstes vom 19.10.2018 wurde bereits veranlasst bzw. wurden für nachstehende Straßenzüge Gesamtkosten von € 991.000 ermittelt:

- Ortsdurchfahrt Außerfragant (Gemeindestraße – Wohnanlage bis „Fraganter Wirt“)
- Laaserweg (Gemeindestraße – Richtung Ortschaft Laas)
- Aufschließungsstraße Stampf (Gemeindestraße – B 106 – VS – Schwimmbad – Einbindung L20a)
- Ortsdurchfahrt Flattach (Gemeindestraße – Einfahrt „Flattacher Hof“ – TG-Büro)
- Kleinflächige Sanierungen von Gemeindestraßen im Gemeindegebiet

Bei einem Eigenanteil von € 250.000 pro Jahr kann somit in der Kategorie „Gemeindestraßen“ der höchste Fördersatz (50 %) ausgenutzt werden.

Demzufolge ist beabsichtigt, in den Jahren 2019 und 2020 jeweils eine Bausumme von € 500.000,- in die Sanierung des Straßennetzes zu investieren.

Das a.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2019“ unter den genannten Parametern liegt somit zur Genehmigung vor.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, das a.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2019“ mit einer Gesamtsumme von € 500.000,00 unter den vorstehenden Parametern zu realisieren.

TOP 11: A.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2019“

b) Finanzierungs- und Investitionsplan

In Verbindung mit TOP 11 a) liegt somit nachstehender Finanzierungs- und Investitionsplan zur Genehmigung vor:

Der entsprechende Förderantrag wäre umgehend nach Beschlussfassung des Vorhabens zu stellen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, nachstehenden Finanzierungs- und Investitionsplan zu genehmigen:

A) INVESTITIONSAUFWAND

| Namentliche Bezeichnung | Gesamt- betrag | 2019 |
|-----------------------------|-------------------|------------------|
| | | |
| Herstellung Gemeindestraßen | € 500.000 | € 500.000 |
| Gesamtkosten | € 500.000 | € 500.000 |

B) FINANZIERUNGSPLAN

| Namentliche Bezeichnung | Gesamt- betrag | 2019 |
|------------------------------|-------------------|------------------|
| | | |
| KTP-Mittel 2019 | € 250.000 | € 250.000 |
| BZ 2019 | € 98.200 | € 98.200 |
| BZ 2017 (Kulturhaus) | € 50.000 | € 50.000 |
| BZ 2019 | € 44.800 | € 44.800 |
| „Mölltalfonds“ regional 2019 | € 27.600 | € 27.600 |
| BZ 2020 | € 29.400 | € 29.400 |
| Gesamtsummen | € 500.000 | € 500.000 |

TOP 12: A.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2020“

a) Beschluss Vorhaben

Gemeindereferent LR Ing. Fellner hat im Herbst einen Schwerpunkt im Bereich „Straßensanierungen“ gesetzt bzw. das sogenannte „Kommunale Tiefbauprogramm“ (KTP) initiiert.

Dieses Programm mit äußerst lukrativen Fördersätzen ist auf zwei Jahre (2019 und 2020) ausgerichtet.

Der Förderung unterliegen die Herstellung von asphaltierten Gemeinde- und Verbindungsstraßen. Unter Herstellung im Sinne der Förderrichtlinie sind der Neubau, der Ausbau, der Umbau, die Widerinstandsetzung und die General- oder Teilsanierung von Straßen zu verstehen.

Die Anlegung neuer Straßen (Neuerichtung) beispielsweise zur Erschließung von Grundstücken unterliegt nicht der Förderung.

Eine grundsätzliche Förderfähigkeit besteht überdies erst, wenn die Gemeinde einen tatsächlichen eigenen Kostenanteil von mindestens € 100.000,- aufbringen kann.

Der Fördersatz beträgt für

- Gemeindestraßen bis zu 50 %
- Verbindungsstraßen bis zu 35 %
- Verbindungsstraßen im Rahmen des ländlichen Wegenetzes, die über das Agrarreferat kofinanziert werden, bis zu 25 %

Je Gemeinde und Jahr dürfen Fördermittel von maximal € 250.000 aus dem KTP zuerkannt werden.

Es ist somit beabsichtigt, diese außerordentliche Förderkulisse bestmöglich auszunutzen, und somit in den Jahren 2019 und 2020 weitere Schwerpunkte zur Sanierung des Gemeindestraßennetzes zu setzen.

Eine erste Kostenschätzung des Baudienstes vom 19.10.2018 wurde bereits veranlasst bzw. wurden für nachstehende Straßenzüge Gesamtkosten von € 991.000 ermittelt:

- Ortsdurchfahrt Außerfragant (Gemeindestraße – Wohnanlage bis „Fraganter Wirt“)
- Laaserweg (Gemeindestraße – Richtung Ortschaft Laas)
- Aufschließungsstraße Stampf (Gemeindestraße – B 106 – VS – Schwimmbad – Einbindung L20a)
- Ortsdurchfahrt Flattach (Gemeindestraße – Einfahrt „Flattacher Hof“ – TG-Büro)
- Kleinflächige Sanierungen von Gemeindestraßen im Gemeindegebiet

Bei einem Eigenanteil von € 250.000 pro Jahr kann somit in der Kategorie „Gemeindestraßen“ der höchste Fördersatz (50 %) ausgenutzt werden.

Demzufolge ist beabsichtigt, in den Jahren 2019 und 2020 jeweils eine Bausumme von € 500.000,- in die Sanierung des Straßennetzes zu investieren.

Das a.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2020“ unter den genannten Parametern liegt somit zur Genehmigung vor.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, das a.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2020“ mit einer Gesamtsumme von € 500.000,00 unter den vorstehenden Parametern zu realisieren.

TOP 12: A.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2020“

b) Finanzierungs- und Investitionsplan

In Verbindung mit TOP 12 a) liegt somit nachstehender Finanzierungs- und Investitionsplan zur Genehmigung vor:

Der entsprechende Förderantrag wäre umgehend nach Beschlussfassung des Vorhabens zu stellen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, nachstehenden Finanzierungs- und Investitionsplan zu genehmigen:

A) INVESTITIONSAUFWAND

| Namentliche Bezeichnung | Gesamt- betrag | 2020 |
|-----------------------------|-------------------|-----------|
| | | |
| Herstellung Gemeindestraßen | € 500.000 | € 500.000 |
| Gesamtkosten | € 500.000 | € 500.000 |

B) FINANZIERUNGSPLAN

| Namentliche Bezeichnung | Gesamt- betrag | 2020 |
|-------------------------|-------------------|-----------|
| | | |
| KTP-Mittel 2020 | € 250.000 | € 250.000 |
| BZ 2020 | € 250.000 | € 250.000 |
| Gesamtsummen | € 500.000 | € 500.000 |

**TOP 13: A.o. Vorhaben „Ortsgestaltung Tourismusbüro“:
Finanzierungs- und Investitionsplan – 2. Abänderung**

Gemäß GR-Beschluss vom 03.10.2018, TOP 10, wurde der Finanzierungs- und Investitionsplan zum ggst. Vorhaben wie folgt abgeändert bzw. genehmigt:

A) INVESTITIONSAUFWAND

| Namentliche Bezeichnung | Gesamt- betrag | 2019 |
|-------------------------|-------------------|------------------|
| | | |
| Baukosten | € 151.800 | € 151.800 |
| Gesamtkosten | € 151.800 | € 151.800 |

B) FINANZIERUNGSPLAN

| Namentliche Bezeichnung | Gesamt- betrag | 2019 |
|-------------------------|-------------------|------------------|
| | | |
| BZ 2018 a.R. | € 30.000 | € 30.000 |
| BZ 2018 | € 60.900 | € 60.900 |
| BZ 2019 | € 60.900 | € 60.900 |
| Gesamtsummen | € 151.800 | € 151.800 |

Vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich von LR Ing. Fellner initiierten „Straßenbauoffensive“ mit äußerst attraktiven Fördersätzen zur Sanierung von Straßen im Gemeindegebiet.

Um die vorstehenden BZ-Mittel 2019 nunmehr für die Sanierung des Gemeindestraßennetzes im Jahr 2019 einsetzen zu können, sollen diese Mittel via „Mölltalfondsmittel“ (2018 und 2019 jeweils überregionale Mittel in Höhe von € 22.400) ersetzt bzw. bedeckt werden.

Demzufolge wäre der ggst. Finanzierungsplan wie folgt durch den Gemeinderat nochmals abzuändern bzw. zu genehmigen:

A) INVESTITIONSAUFWAND

| Namentliche Bezeichnung | Gesamt- betrag | |
|-------------------------|-------------------|------------------|
| | | 2019 |
| Baukosten | € 151.800 | € 151.800 |
| Gesamtkosten | € 151.800 | € 151.800 |

B) FINANZIERUNGSPLAN

| Namentliche Bezeichnung | Gesamt- betrag | |
|----------------------------------|-------------------|------------------|
| | | 2019 |
| BZ 2018 a.R. | € 30.000 | € 30.000 |
| BZ 2018 | € 60.900 | € 60.900 |
| BZ 2019 | € 16.100 | € 16.100 |
| „Mölltalfonds“ überregional 2018 | € 22.400 | € 22.400 |
| „Mölltalfonds“ überregional 2019 | € 22.400 | € 22.400 |
| Gesamtsummen | € 151.800 | € 151.800 |

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, vorstehenden Finanzierungs- und Investitionsplan zu genehmigen:

TOP 14: „Mölltalfonds“:
Förderungsanträge 2018 und 2019 bzw. Beschlussfassung Vorhaben

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, hinsichtlich der Abberufung der „Mölltalfondsmittel“ der Gemeinde Flattach in den Jahren 2018 und 2019 folgende Mittelverwendungen zu genehmigen:

Für das A.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindeamt 2016“ aus den regionalen Mitteln der Gemeinde Flattach aus dem „Fonds zur Förderung der Wasserkraftregion Oberkärnten“ im Jahr

| | |
|-------------|--------------------|
| <u>2018</u> | <u>€ 27.600,00</u> |
| Summe: | € 27.600,00 |

Für das A.o. Vorhaben „Ortsgestaltung TG-Büro“ aus den überregionalen Mitteln der Gemeinde Flattach aus dem „Fonds zur Förderung der Wasserkraftregion Oberkärnten“ im Jahr

| | |
|-------------|--------------------|
| <u>2018</u> | <u>€ 22.400,00</u> |
| Summe: | € 22.400,00 |

Für das A.o. Vorhaben „Sanierung Gemeindestraßen 2019“ aus den regionalen Mitteln der Gemeinde Flattach aus dem „Fonds zur Förderung der Wasserkraftregion Oberkärnten“ im Jahr

| | |
|-------------|--------------------|
| <u>2019</u> | <u>€ 27.600,00</u> |
| Summe: | € 27.600,00 |

Für das A.o. Vorhaben „Sanierung Ortsgestaltung TG-Büro“ aus den überregionalen Mitteln der Gemeinde Flattach aus dem „Fonds zur Förderung der Wasserkraftregion Oberkärnten“ im Jahr

| | |
|-------------|--------------------|
| <u>2019</u> | <u>€ 22.400,00</u> |
| Summe: | € 22.400,00 |

TOP 15: Ausbau der Breitbandinfrastruktur in den Kärntner Gemeinden: Ausarbeitung Strukturplan - Beschluss

Das a.o. Vorhaben „Planung Masterplan Breitband“ mit einer Summe von € 6.800 (Landesförderung: € 5.000, Eigenmittel: € 1.800) wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18.04.2018 beschlossen, in weiterer Folge aufsichtsbehördlich genehmigt und zwischenzeitlich fachlich abgeschlossen. Die finale Präsentation der Ergebnisse erfolgte letztlich am 18.10.2018.

Diese Thematik wurde im Rahmen der „Bürgermeistersitzung“ am 25.10.2018 in Winklern ebenfalls thematisiert bzw. stand GF Scharck vom Breitbandbüro Kärnten für Informationen zur Verfügung.

Eine wesentliche Zielsetzung ist es, die Breitband-Masterpläne der einzelnen Gemeinden miteinander zu verbinden, verfügbare Bestandsnetze einzuarbeiten und eine gemeinsame Breitbandstrategie für das Tal auszuarbeiten. Im Mölltal (Heiligenblut bis Möllbrücke) würde man damit kärntenweit das größte überregionale Projekt umsetzen.

In Kärnten wurde eine Infrastrukturgesellschaft, die „BIK – Breitbandinitiative Kärnten GmbH“, gegründet, welche die Ausarbeitung des überregionalen Strukturplanes umsetzen würde.

Grundvoraussetzung dafür ist aber, dass die Gemeinden geschlossen gegenüber dem Land Kärnten auftreten und mit Gemeinderatsbeschlüssen ein ernsthaftes Interesse an einer gemeinsamen Breitbandausbaustrategie bekunden. Außerdem wird im Falle einer Mitfinanzierung der Gemeinden mit einer Ausarbeitung des Strukturplanes wesentlich früher begonnen.

Sollte aufgrund mangelnder Anschlussbereitschaft eine Projektumsetzung in einzelnen Ortschaften/Gebieten nicht zustande kommen, wird der Strukturplan trotzdem in Zukunft Gültigkeit haben.

Im Rahmen der „Bürgermeistersitzung“ wurde einstimmig festgehalten, dass die Gemeinden sich mit jeweils € 5.000 an der Ausarbeitung des Strukturplanes beteiligen.

Neben der Ausarbeitung des überregionalen Strukturplanes könnte die „BIK“ gemeinsam mit den Gemeinden auch den Breitbandausbau umsetzen. Angestrebt werden dabei einheitliche Anschlussgebühren (pro Gebäude € 300 bis € 400). Außerdem müssen Internetdienstleister zumindest ein Produkt mit höchstens € 40,- (brutto) pro Monat anbieten (da ansonsten zu teuer). Die wesentlichste Aufgabe der Gemeinde liegt bei dieser Form der Umsetzung darin, eine möglichst gute Überzeugungsarbeit zu leisten, um so in ihrer Bevölkerung eine hohe Anschlussbereitschaft generieren zu können (Marketing, Bürgerversammlungen, usw.).

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen:

- Die Gemeinde Flattach spricht sich für die Ausarbeitung einer gemeinsamen überregionalen Breitbandstrategie für das Mölltal aus. Zu diesem Zweck wird die „BIK - Breitbandinitiative Kärnten GmbH.“ ersucht, die Erstellung des Breitbandstrukturplanes in die Wege zu leiten und zu koordinieren.
- Der einmalige Kostenbeitrag der Gemeinde Flattach wird mit € 5.000 festgelegt.

„Breitbanderhöhung“ in der Gemeinde Flattach – Förderantrag vom Oktober 2017

Status Quo per 10.12.2018

Per 10.12.2018 übermittelt die Fa. RKM eine modifizierte Projektbeschreibung gemäß den Inhalten der Aussprache vom 09.11.2017 zur Breitbanderhöhung der Gemeinde Flattach.

Hr. Schark (Breitbandinitiative Kärnten) teilt dazu mit, dass der bestehende Förderantrag vom Oktober 2017 nunmehr umgehend entsprechend ergänzt (nicht neu gestellt sondern lediglich Seite 2 ausgetauscht) werden muss, da per 31.12.2018 die entsprechenden Fördermittel für die Gemeinden auslaufen.

Der Gemeinderat Flattach hat am 10.08.2017 unter Zugrundelegung von Kosten in Höhe von etwa € 20.000 den entsprechenden Auftrag an die Fa. RKM erteilt.

Da die aktuellen Kosten aufgrund der notwendigen Modifizierungen nunmehr € 30.507,00 betragen, empfiehlt es sich, vor Abänderung des Förderantrages die Zustimmung des Gemeinderates zum nunmehrigen Kostenvolumen einzuholen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die modifizierten Kosten in Höhe von € 30.507,00 zu genehmigen und den Förderantrag entsprechend zu adaptieren.

TOP 16: Hr. Franz Wallner: Ansuchen um Ankauf von öffentlichem Gut - Beratung

Nachstehendes Ansuchen von Hr. Wallner auf käuflichen Erwerb einer Teilfläche der öffentlichen Parzelle-Nr. 954/1, KG 73302 Flattach (Bereich: vis a vis Wohnhaus Hr. Arnold Ampferthaler, Flattach 17) liegt dem Gemeinderat zur Beratung vor:

Dazu empfehlen sich folgende Anmerkungen:

Die Auflösung der ggst. Teilfläche als öffentliches Gut wurde bereits vor Jahren schon einmal beantragt. Dieser Antrag wurde damals mit der Begründung abgelehnt, dass dieser Weg als „Kirchsteig“ benötigt wird.

Zwischenzeitlich haben sich die Gegebenheiten/Notwendigkeiten unter Umständen verändert.

Falls nunmehr einer Auflösung der beantragten Fläche als öffentliches Gut grundsätzlich zugestimmt werden würde, so empfiehlt sich allenfalls die Überlegung, ob nicht auch der restliche Weg (Parzelle-Nr. 954/1 und 954/2) als öffentliches Gut aufgelöst und die entsprechenden Flächen an die dortigen Grundeigentümer verkauft werden sollten.

Der Gemeinderat Flattach hat am 23.09.2010 unter TOP 19 entsprechende Richtwerte für den Ankauf von Flächen aus dem öffentlichen Gut wie folgt festgesetzt:

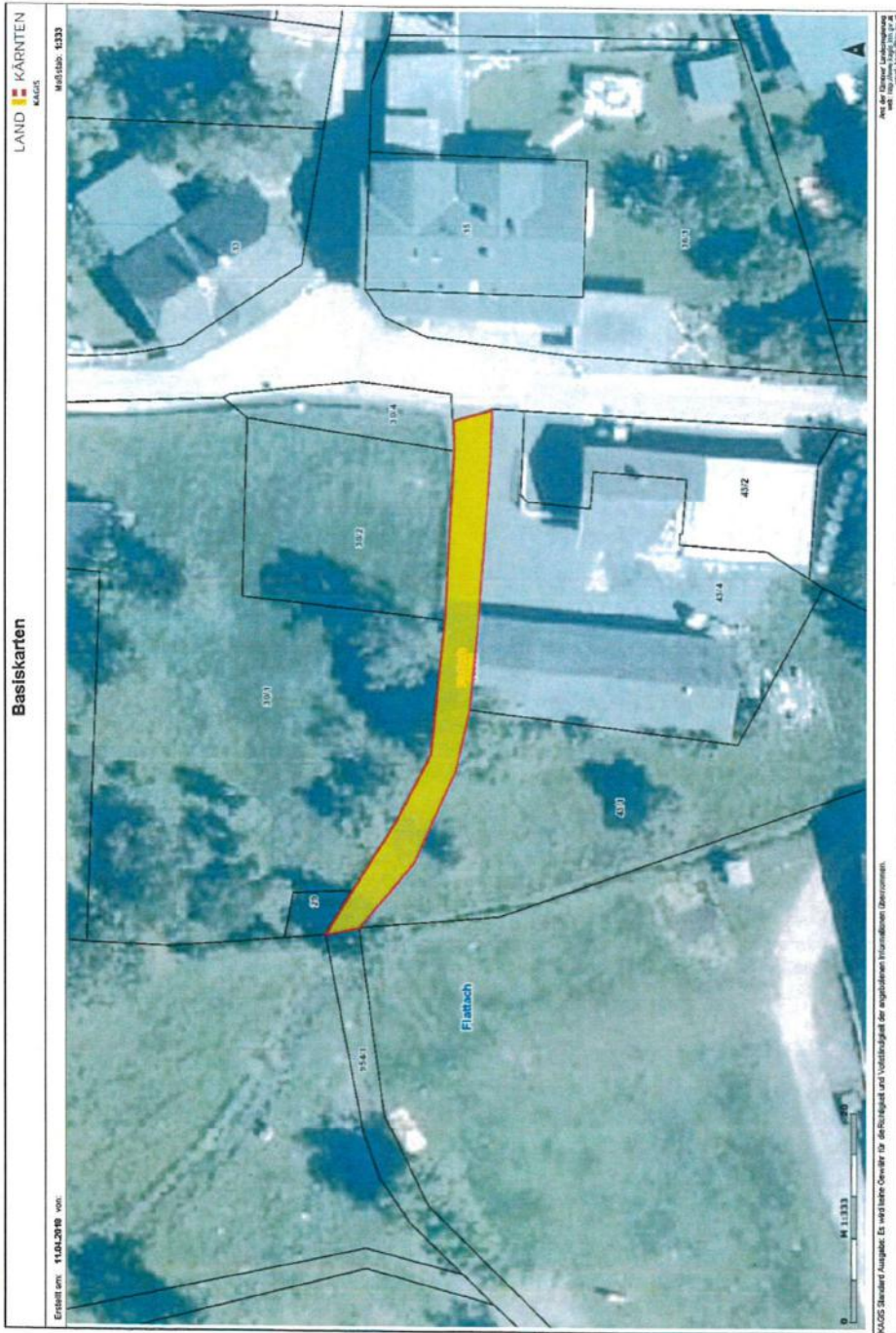
| | |
|--|------------------------|
| Kategorie „Bauland“ sprich „unverbautes Bauland“ | € 10,00/m ² |
| Kategorie „Wald“ | € 02,00/m ² |
| Kategorie „Grünland/Wiese“ bzw. „Acker“ | € 03,00/m ² |
| Kategorie „Brachland“ | € 00,50/m ² |

Trotz dieser Richtwerte ist laut Festlegung des Gemeinderates jeder beabsichtigte Verkauf von ÖG-Flächen einer Einzelfallprüfung zu unterziehen, sodass Abweichungen von diesen Richtwerten – bei nachvollziehbarer Begründbarkeit – möglich sind.

Die von Herrn Wallner beantragte ÖG-Teilfläche weist laut rechtskräftigem und in Geltung stehenden Flächenwidmungsplan der Gemeinde Flattach die Kategorie „Verkehrsfläche“ auf.

Nach eingehender Diskussion wird einstimmig beschlossen, dem Ansuchen von Herrn Wallner zu entsprechen, und die von ihm beantragte ÖG-Teilfläche im Ausmaß von rund 167 m² an ihn zu veräußern. Sämtliche Vermessungskosten bzw. Kosten der grundbücherlichen Durchführung sind vom Antragsteller zu tragen. Als Preis pro m² für die aufzulassende Teilfläche wird ein Preis von € 3,00 festgesetzt (in Anlehnung an die Kategorie: „Grünland/Wiese“ bzw. „Acker“).

Die Restfläche des ggst. öffentlichen Gutes soll weiterhin Öffentlichkeitscharakter aufweisen.



Basiskarten

LAND KÄRNTEN
KAGIS

Erstellt am: 06.11.2018 von:

Maßstab: 1:1000



KAGIS Standard Ausgabe: Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angebotenen Informationen übernommen. Amt der Kärntner Landesregierung
web: <http://www.kagis.ktn.gv.at>
email: kagis@ktn.gv.at

**TOP 17: Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):
Resolution an die österreichische Bundesregierung**

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) mit all ihren „Auswüchsen“ ist am 25.05.2018 in Kraft getreten.

Die Gemeinde Fresach hat Ende Juli 2018 die beigefügte Resolution einstimmig beschlossen bzw. auch alle anderen Kärntner Gemeinden eingeladen, diese Resolution zu unterstützen.

Der Gemeinderat möge darüber befinden.

Anmerkung der Amtsleitung:

Aus den bisherigen praktischen Erfahrungen im Zuge der gemeindeinternen Umsetzung der DSGVO spricht nichts gegen eine entsprechende Unterstützung dieser Resolution.

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die genannte Resolution der Gemeinde Fresach vollinhaltlich zu unterstützen.

TOP 18: FPÖ – Ortsgruppe Flattach:
Antrag i.S. § 41 K-AGO auf Behandlung und Unterstützung der
Resolution: „Keine Ansiedlung des Wolfes im Bezirk Spittal –
Bewirtschaftung der Almen darf nicht gefährdet werden“

Im Wege des Ortsparteiobmannes wurde nachstehender Antrag zur Beratung und Beschlussfassung der entsprechenden Resolution eingebracht:

Nach kurzer Diskussion wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, nachstehende Resolution vollinhaltlich zu unterstützen.

| | |
|---|-----------|
| Gemeindeamt Flattach Bezirk Spittal / Drau | |
| Eing.: - 9. Okt. 2018 | |
| Zl. | Blg. |

An die
Gemeinde Flattach
z.Hd. Gemeinderat

Flattach 73
9831 Flattach

Flattach, am 09.10.2018

Geschätzte Gemeinderatsmitglieder!

Gemäß §41 der K-AGO wird folgender Antrag eingebracht.

Behandlung und Unterstützung der Resolution - „Keine Ansiedlung des Wolfes im Bezirk Spittal - Bewirtschaftung der Kärntner Almen darf nicht gefährdet werden“

Begründung:

Die Bewirtschaftung unserer Almen ist von höchstem touristischen Nutzen im Bezirk Spittal an der Drau und die Grundlage für eine positive Entwicklung unserer ländlichen Strukturen. Die angedachte Ansiedelung von Wolfspopulationen ist eine Bedrohung für unsere Land- und Forstwirtschaft.

Mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss für diese Resolution wäre ein parteiübergreifender Schulterschluss aller Gemeinderäte der Gemeinde Flattach manifestiert. Die Behandlung im Gemeinderat ist erforderlich, damit man noch rechtzeitig auf die beabsichtigten Einschnitte in unsere gewachsene Almbewirtschaftung reagiert. Es soll damit ein klares Signal in Richtung ländlicher Raum und unserer Landwirtschaft gesetzt werden.

Hochachtungsvoll


OPO GR Viktor Goritschnig

Der Vorsitzende bedankt sich für die heutige Sitzung, und beschließt diese um 19:52 Uhr.

Für den Gemeinderat:

1. Protokoll-Mitunterfertiger:
GR Josef ISTENIG jun.

.....

2. Protokoll-Mitunterfertiger:
GR Heidemarie AMPFERHALER

.....

Der Vorsitzende:
Der 1. Vize-Bürgermeister
Adolf GUGGANIG

.....

Der Schriftführer:

AL Mag. (FH) Markus ZAISER

.....